ADAC

Urlaub

Inspiration. Tipps. Angebote.

Das Magazin der ADAC Reisebüros

Lappland
Eine abenteuerliche Reise an den Polarkreis – magische Nordlichter inklusive

Dominikanische Republik
Traumstrände, Berge & Kolonialerbe: die Vielfalt der beliebten Karibikinsel

Sydney
Zu Besuch in Australiens faszinierender Pazifik-Metropole

4-mal Zeit zu zweit

Vom zauberhaften Salzburg bis zur exklusiven Safari-Lodge: Tipps für romantische Tage mit dem Partner

Kreuzfahrt
Ostsee

Stockholm, St. Petersburg und mehr: mit dem Luxus-Liner zu den schönsten Städten des Mare Balticum

Ausgabe 1/2019 www.adacreisen.de/magazin

ADAC Reisebüro

Die ganze Welt auf einer Seite

www.adacreisen.de

HOTELS & UNTERKÜNFTE | AUTOS & WOHNMOBILE | PAUSCHAL & LAST MINUTE | FLÜGE | KREUZFAHRT | RATGEBER | MITGLIEDER-REISEN

Finden. Buchen. Wohlfühlen.

✔ Große Auswahl attraktiver Hotel-, Mietwagen-, Camper-, Pauschalangebote und vieles mehr
✔ Beratung und Buchung bequem online, telefonisch oder in einem der 159 ADAC Reisebüros
✔ Tipps und Inspirationen rund um Ihren Traumurlaub

In Kooperation mit: DER Touristik

TITEL: EMILE DUCKE; FOTOS DIESE SEITE: EMILE DUCKE, TIM VON STAMM, ADAC E.V., PRIVAT; CAMILA SE/ISTOCK, MACROWORLD/GETTY IMAGES

Editorial

„Wir folgten dem Licht der Sonne und verließen die alte Welt."
Christoph Kolumbus (1451–1506), italienischer Seefahrer in kastilischen Diensten

Hafenplaketten an Bord der „Silver Spirit"

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

beim Blättern unserer ersten Ausgabe im neuen Jahr werden Sie bemerken, dass wir die „ADAC Urlaub" an der einen und anderen Stelle ein wenig überarbeitet haben. Die größte Änderung finden Sie am Ende des Heftes: Anstelle unseres Fotorätsels ist hier ein Kreuzworträtsel gerückt – allerdings ein ganz besonderes, wie Sie beim Lösen ebenfalls feststellen werden. Zudem haben wir Sie in der Vergangenheit dazu aufgerufen, uns Ihre schönsten Urlaubsfotos zuzusenden. Eine Auswahl präsentieren wir Ihnen ab sofort in jedem Heft auf einer eigenen Seite – inklusive attraktivem Preis als Dank. Auf weiterhin viele schöne Bilder aus Ihrem Urlaub freuen wir uns.

Ansonsten präsentieren wir Ihnen wie gewohnt spannende Reise-Reportagen aus aller Welt. Wie zum Beispiel unsere Titelgeschichte, die uns an Bord eines Luxus-Kreuzfahrtschiffes zu den schönsten Häfen der Ostsee führt (Seite 14). Auf der anderen Seite des Großen Teichs besuchen wir die Dominikanische Republik. In dem Karibikland hat sich in den vergangenen Jahren einiges verändert (Seite 24). Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Gute Reisen,
Ihre Redaktion **ADAC Urlaub**

Schreiben Sie uns: *redaktion@adac-urlaub.net*

Urlaubsbilder erwünscht!
Schicken Sie uns Ihr schönstes Reisefoto an:
leserfotos@adac-urlaub.net

Ich war …

Anna Schütz
Reisejournalistin

… auf Ostsee-Kreuzfahrt
St. Petersburg, ein Traum. Ebenso Tallinn. Aber an den Butler-Service an Bord des Luxus-Liners „Silver Spirit" mussten sich unsere Autorin und ihr Mann erst mal gewöhnen. **Seite 14**

Franziska Baehr
ADAC Reise-Expertin

… in Sydney
Unsere Mitarbeiterin aus dem ADAC Reisebüro in Dortmund über die schönsten Sehenswürdigkeiten in Australiens faszinierender Pazifikmetropole. **Seite 22**

Oliver Lück
Journalist, Fotograf und Buchautor

… in Lappland
Der Schleswig-Holsteiner traf auf seiner Rundreise am Polarkreis auf Goldsucher und sah magische Nordlichter. **Seite 34**

Magische Orient-Kreuzfahrt & Formel 1 Finale 2019

Reise-Highlights:
- **3 Übernachtungen inkl. Frühstück im 5-Sterne-Hotel**
- **8-tägige Kreuzfahrt ab/bis Dubai auf der Mein Schiff 5**
- **Nonstop-Flüge mit Emirates ab/bis Frankfurt inklusive**
- **Inklusive Tickets + Vorprogramm für das Formel-1-Saisonfinale 2019 in Abu Dhabi**

Erleben Sie ein sportliches Highlight der Extraklasse! Wir nehmen Sie mit zum Saisonabschlussrennen der Formel 1 nach Abu Dhabi. Fiebern Sie hier für Ihren persönlichen Favoriten mit und freuen Sie sich anschließend auf eine bezaubernde Orient-Kreuzfahrt.

Nach Ihrer Landung am frühen Morgen werden Sie zu einem Frühstück in den Dubai Creek Golf & Yacht Club gebracht. Von dort startet Ihre Stadtrundfahrt durch die beeindruckende Megacity Dubai, bevor Sie nach Abu Dhabi ins Hotel Jannah Burj Al Sarab gefahren werden.
An Tag zwei steht das Qualifying für den Großen Preis von Abu Dhabi auf dem Programm. Mit dem Bus (optional zubuchbar) gelangen Sie vom Hotel zur Rennstrecke. Der Sonntag hält das grandiose Finale der Formel-1-Saison 2019 für Sie bereit. Nach zwei spektakulären Tagen können Sie am Abend noch an den Aftershow-Konzerten an der Rennstrecke teilnehmen.

Tags darauf verbringen Sie die erste Nacht an Bord der Mein Schiff 5 im Hafen von Dubai und haben die Möglichkeit, sich die Stadt anzuschauen, ehe das Schiff am nächsten Tag ablegt. In Doha erleben Sie an Tag zwei die arabische Kultur hautnah. Weiter geht es nach Manama, der Hauptstadt des Königreichs Bahrain. Der Besuch einer Kamelfarm ist in Manama genauso Pflicht wie die Besichtigung der seit 2004 bestehenden Formel-1-Rennstrecke. An den letzten beiden Tagen Ihrer Kreuzfahrt erhalten Sie noch einmal die Gelegenheit, Abu Dhabi zu erkunden. Erleben Sie eine Stadtrundfahrt, begeben Sie sich auf eine Jeep-Safari in die Wüste oder entspannen Sie einfach am Strand. Am nächsten Tag geht es nach Dubai und anschließend nach Hause.

Termin: 28.11.2019	
Zubringerflüge ab/bis	**München (ab +199.-), Düsseldorf (ab +229.-) oder Hamburg (ab +249.-), inkl. Bahnticket 2. Klasse**
Kabinenkategorie	
Innenkabine	ab 2.499 € p.P. bei 2 Personen
Außenkabine	ab 2.699 € p.P. bei 2 Personen
Balkonkabine	ab 2.899 € p.P. bei 2 Personen

Änderung des Reiseverlaufs vorbehalten.

Ihr Reiseverlauf

Tag 1 **Dubai, VAE**
Hinflug mit renommierter Fluggesellschaft
Tag 2 **Dubai, VAE**
Ankunft in Dubai, Halbtägige Stadtrundfahrt durch Dubai
Tag 2 **Abu Dhabi, VAE**
Transfer zum Hotel, Vorübernachtung in Abu Dhabi
Tag 3 **Abu Dhabi, VAE**
Formel 1 Grand Prix Abu + Vorübernachtung in Abu Dhabi
Tag 4 **Abu Dhabi, VAE**
Formel 1 Grand Prix + Vorübernachtung in Abu Dhabi
Tag 5 **Dubai, VAE**
Transfer zum Hafen, Einschiffung
Tag 6 **Dubai, VAE**
Tag 7 **Doha, Qatar**
Tag 8 **Manama, Bahrain**
Tag 9 **Abu Dhabi, VAE**
Übernachtung an Bord
Tag 10 **Abu Dhabi, VAE**
Tag 11 **Abu Dhabi, VAE**
Übernachtung an Bord
Tag 12 **Dubai, VAE**
Ausschiffung, Transfer zum Flughafen, Rückflug mit renommierter, Fluggesellschaft

UNSER BESTSELLER

Event + Kreuzfahrt
Emirate und Orient

Pro Person ab 2.499 €

3 Nächte im 5-Sterne-Hotel, 8-tägige Kreuzfahrt inkl. Flug

Premium Alles Inkl. an Bord

Exklusiv für ADAC Mitglieder: Transfer zur Rennstrecke inkl.

Inklusivleistungen
- Bahnticket 2. Klasse (DB Streckennetz)
- deutschsprachige Reiseleitung
- 4-tägiges Vorprogramm in Abu Dhabi
- Halbtägige Stadtrundfahrt durch Dubai
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im 5-Sterne-Hotel Jannah Burj Al Sarab
- Tickets an 2 Tagen für South-Grandstand-Sitzplätze (Qualifying + Rennen)
- Eintritt zu den Aftershow-Konzerten, jeweils nach dem Qualifying und dem Rennen
- Premium Alles Inklusive an Bord
- Transferleistung
- Vielfältiges Unterhaltungsprogramm
- Trinkgelder an Bord

Beratung & Buchung
159 ADAC Reisebüros vor Ort in Deutschland **Online:** adacreisen.de/dreamlines
Veranstalter: NAUTILUS powered by Dreamlines GmbH I Dreamlines GmbH I Hermannstr. 9 I 20095 Hamburg
Telefon: 069 / 153 22 55 26
(Mo. - Sa.: 9 - 19 Uhr, So. + Feiertage 10 - 18:30 Uhr)

Impressum: ADAC Nordrhein e.V., Register Köln VR 4371, Luxemburger Straße 169, 50939 Köln, Telefon: 0 221 / 47 27 47, E-Mail: adac@nrh.adac.de

Inhalt

1/2019

Inspiration

6 **Postkarte aus Venedig**
Karneval in der Lagunenstadt

8 **Panorama**
Neuigkeiten aus aller Welt

14 **Ostsee-Kreuzfahrt**
Eine traumhafte Seereise zu den schönsten Städten der Ostseeküste

22 **Fünf Mal ... Sydney**
Von der spektakulären Oper bis zum Bondi Beach – Australiens Millionenmetropole begeistert

24 **Dominikanische Republik**
Sieben Gründe für einen Urlaub auf der schönen Karibikinsel – zum Beispiel Wasserfälle

34 **Lappland**
Zu Besuch in einer der ursprünglichsten und einsamsten Regionen Europas

42 **Auszeit zu zweit**
Ideen für eine romantische Reise mit dem Partner

Tipps

32 **Mein Land: Tunesien**
ADAC Reise-Experten stellen ihre Lieblingsziele vor

40 **Ratgeber Mini-Fotokurs**
ADAC Reise-Experten informieren. Diese Ausgabe: So gelingen tolle Urlaubsbilder

48 **Mein Reisebüro**
Ihr Kontakt zu allen ADAC Reisebüros in Ihrer Umgebung

49 **Impressum**

50 **Vorschau**

FOTOS: EMILE DUCKE, GONZALO AZUMENDI/LAIF, ROBERTO MOIOLA/GETTY IMAGES, MOISSEYEV/ISTOCK, FRED KALINIMI MPAGI/GETTY IMAGES, JOHN WHITE/GETTY IMAGES, RODNEY HYETT/GETTY IMAGES, PETER UNGER/GETTY IMAGES

ADAC Urlaub Digital

App

Holen Sie sich jetzt die kostenlose **ADAC Urlaub App** auf Ihr Handy oder Tablet und freuen Sie sich auf
- informative Videos
- hochwertige Bildergalerien

Mehr Informationen auf Seite 13

Wie gefällt Ihnen die App?
redaktion@adac-urlaub.net

E-Paper

Das **ADAC Urlaub E-Paper** bietet Ihnen im Archiv alle Ausgaben in vollem Umfang zum Nachlesen. Jetzt unter *adacreisen.de/magazin*

Weiterhin finden Sie im Heft **Bitly-Kurzlinks**. Im Internet-Browser eingegeben, werden Sie zur entsprechenden Website weitergeleitet.

Wegweiser

Weblink
E-Mail
Video
Kontakt
Information
Ort

Postkarte

FOTO: EMI CRISTEA/ISTOCK

VENEDIG, ITALIEN

Pompöse Maskerade

Die warme Mittelmeersonne strahlt im Februar noch nicht am Himmel. Dennoch gibt es keine reizvollere Zeit für eine Reise in die melancholische Lagunenstadt an der Adria. Der Karneval von Venedig ist ein Fest für die Sinne und zählt zu den schönsten der Welt. Anstatt Kamelle und närrischer Umzüge sind prächtige Kostüme und geheimnisvolle Masken die Attraktion, mit denen die Venezianer vergangene Epochen aufleben lassen. Schwimmende Bootsumzüge wie die nächtliche Karnevalsparade auf dem Rio di Cannareggio erinnern an die gewonnene Seeschlacht von Lepanto gegen die Osmanen und an die jahrhundertealte Tradition der Festlichkeiten, die im 19. Jahrhundert ein jähes Ende fanden und erst durch Federico Fellinis Film „Casanova“ Ende der 1970er-Jahre wiederbelebt wurden. Der „Carnevale di Venezia“ findet 2019 vom 16.2. bis 5.3. statt. Das detaillierte Programm finden Sie in englischer Sprache unter: *carnevale.venezia.it/en*

Schicken Sie uns Ihr schönstes Urlaubsfoto an:
leserfotos@adac-urlaub.net

ADAC Panorama

Reisetipps präsentiert von Ihrem ADAC Westfalen

Atemberaubend
In New South Wales findet man aufregende Brücken und wunderschöne Kulissen

LET'S GO DOWN UNDER!

Von Queensland nach New South Wales

Für viele ist es ein Traum, einmal mit dem Camper durch Australien zu fahren. Tatsächlich ist eine Tour im Wohnmobil durch Down Under besonders abwechslungsreich. Ob Strand, Nationalpark oder Stadt – alles ist mit dem Camper möglich und Reisende bleiben dabei immer flexibel. Mitten in der Natur auf einem Campingplatz von einem Kakadu begrüßt zu werden – so etwas passiert Reisenden nur in Australien. Da es hier überall Tiere gibt, sollten Camper keine Essensreste auf dem Tisch liegen lassen oder Schuhe draußen vergessen. Neben der Nähe zur Natur ist ein Urlaub im Wohnmobil auf jeden Fall preiswerter als im Hotel. Ein Stellplatz kostet in Down Under je nach Saison zwischen 30 und 60 Australische Dollar pro Nacht. An einigen touristischen Orten gibt es auch kostenfreie Plätze, allerdings oft ohne Strom und Sanitäranlagen. In der Hauptsaison sollten Reisende im Voraus buchen, da besonders in Metropolen wie Sydney die Auswahl an gut gelegenen Plätzen begrenzt ist.

Als Einstieg bietet sich für Neulinge die Ostküste Australiens für eine Tour an. Hier liegen die Temperaturen im Durchschnitt bei 25 Grad Celsius und die Luftfeuchtigkeit bei rund 65 Prozent. Das sind ideale Bedingungen für einen Campingurlaub. Außerdem sind die Küsten von Queensland bis New South Wales unglaublich vielfältig. So bietet Cairns das spektakuläre Great Barrier Reef und ein Klima, bei dem verschiedene Vogelarten auf dem Campingplatz um die Gäste herumschwirren. Unvergesslich ist auch Sydney. Die facettenreiche Stadt mit dem Flair des Wilden Westen bietet neben den sensationellen Stadtstränden und einer tollen Restaurant- und Barszene unglaublich viele kulturelle Highlights. Zwischen beiden Städten liegen zahlreiche kleinere Orte, die sich für einen Besuch mit dem Wohnmobil anbieten.

Über die App „WikiCamps Australia“ kann man sich alle Informationen zu den Campingplätzen anschauen

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern. Alle Reisebüros finden Sie auf **Seite 49**

Experten-Tipp

ADAC

Janine Noll aus dem **ADAC Reisebüro in Hamm** über einen Campingplatz-Geheimtipp.
Tel.: 02381 133 89, **E-Mail: rb.hamm@wfa.adac.de**

Besonders beeindruckt hat mich die sensationelle Natur an der Ostküste Australiens. Mein Geheimtipp ist der Campingplatz im Nationalpark Cape Hillsborough, zwischen Airlie Beach und Mackay in Queensland. Der einzige Campingplatz in diesem wunderbaren Nationalpark ist recht überschaubar. Das Besondere: Hier haben Besucher die einzigartige Möglichkeit, bei Sonnenaufgang Dutzende Kängurus und Wallabys am Strand zu beobachten. Damit ja keiner der Besucher des Campingplatzes dieses einmalige Spektakel verpasst, geben die freundlichen Platzbetreiber als besonderen Service jeden Tag an der Rezeption die Zeit des Sonnenaufgangs an.

FOTOS: TARAS VYSHNYA/ISTOCK, ADAC E.V.

In Kürze

Für Asphalt-Cowboys

Ob die traumhaften Corniches an der Côte d'Azur, der Highway 61 am Mississippi entlang oder die malerische Schwarzwaldhochstraße: Das neue Buch „Legendäre Roadtrips“ beschreibt die 50 schönsten Straßenreisen der Welt. Lonely Planet Verlag, 29,90 €.

254 km

*lang ist der **Praia do Cassino** in Brasilien – und damit der längste Strand der Welt. Deutscher Rekordhalter: Usedom, 42 km.*

USA

Sehenswerte Luftnummer

Als die Gebrüder Wilbur und Orville Wright am 17. Dezember 1903 zum ersten Mal erfolgreich in einem motorisierten Flugzeug in die Luft stiegen, schrieben sie Geschichte. Eine Reproduktion des legendären „Wright Flyers“, den Ort des Erstflugs, ihre rekonstruierte Werkstatt etc. können Besucher jetzt im wiedereröffneten Wright Brothers National Memorial Visitor Center in Kitty Hawk, North Carolina, bestaunen. Infos: *nps.gov/wrbr/index.htm*

Neuseeland: Zoll kann Handy-Passwort verlangen

Zur Kriminalitätsbekämpfung dürfen Neuseelands Zollbeamte an der Grenze ab sofort nicht mehr nur die Herausgabe von elektronischen Geräten wie Smartphones verlangen, sondern auch deren Freischaltung per Passwort oder Fingerabdruck. Das regelt der nun in Kraft getretene Customs and Service Act 2018.

Mehr Kreuzfahrten nach Katar

Die Reedereien Costa und Aida Cruises wollen ihr Kreuzfahrt-Engagement in dem Emirat am Persischen Golf verstärken. Eine entsprechende Erklärung wurde mit der Qatar Tourism Authority unterzeichnet. Costa wird 2019 erstmals Doha anlaufen, die „Aida Prima“ wird diesen Winter achtmal in der Hauptstadt des Wüstenstaates erwartet.

ADAC reisen.de

Märchenhaft
Das über dem Alpsee gelegene Schloss Neuschwanstein wurde als idealisierte Ritterburg erbaut

BAYERN

Neuschwanstein wird herausgeputzt

Rund 1,5 Millionen Besucher besichtigen jedes Jahr das berühmte Märchenschloss von König Ludwig II. im Allgäu – eine erhebliche Belastung für die prunkvollen Räume und das wertvolle Mobiliar. Deshalb wird die historische Sehenswürdigkeit, die zu den beliebtesten Deutschlands gehört, nun erstmals seit 1886 umfangreich restauriert. Über 20 Millionen Euro werden die Arbeiten an insgesamt 2329 Positionen kosten, darunter Möbel, Gemälde, Textilien, Fenster und Deckenfassungen. Bis 2022 soll das Schloss dann wieder in vollem Glanz erstrahlen. Der Besichtigungsbetrieb läuft bei zeitlich begrenzten Teilschließungen jedoch weiter. Infos: *neuschwanstein.de*

Buchen Sie Ihr Hotel im Allgäu unter *adacreisen.de/hotel-allgaeu*

Die ganze Welt des ADAC

ADACREISEN.DE/RATGEBER

Die schönsten Reiseziele der Welt entdecken

Ob eine Campertour durch Kanada oder ein Badeurlaub in Spanien: Lassen Sie sich von unseren Online-Reiseführern für Ihren nächsten Urlaub inspirieren, lesen Sie Tipps zu Sehenswürdigkeiten u. v. m.

Infos unter: *adacreisen.de/ratgeber*

LITERATUR

Gut informiert in den Urlaub starten

Holen Sie sich als Mitglied exklusiv die beliebten ADAC Toursets mit Karten und Urlaubsführern und kommen Sie mit dem ADAC Routenplaner schnell und sicher ans Ziel.

Infos unter: *adacreisen.de/adac-produkte*

APPS

Nützliche Apps fürs Handy

Tipps zu Campingplätzen oder Skipisten, Hilfe im Notfall – mit den ADAC Apps fürs Tablet und Smartphone sind Sie unterwegs stets bestens informiert.

Alle ADAC Apps finden Sie unter *adac.de/produkte/apps*

BERLIN

„Take That“ kommt

Oder besser gesagt: das Musical „The Band“ mit den größten Hits der legendären britischen Pop-Gruppe, die seit den 1990er-Jahren Millionen von Musikfans begeistert hat. Erzählt wird die Geschichte von fünf Schulfreundinnen, die in den 90er-Jahren als Fans der Boyband aufwachsen und sich 25 Jahre später zufällig wiedertreffen. Das Musical kommt im April 2019 zum ersten Mal nach Deutschland, in das Berliner Stage Theater des Westens. Infos und Karten: *stage-entertainment.de*

Reif für die Inseln

Ganz schön pfiffig, die Dänen: Die kleine Holzinsel CPH-Ø1 (Ø = dänisch für Insel) ist die erste eines neuen Park-Projekts im Hafen von Kopenhagen. Sie kann von jedem zum Entspannen, Angeln etc. genutzt werden. Inseln mit Sauna, Event-Bühne etc. sollen folgen. *copenhagenislands.com*

18 Stunden

*und 45 Minuten dauert der **längste Nonstop-Flug** der Welt. Die Strecke von Singapur nach New York (16.700 km) fliegt Singapore Airlines mit einem Airbus A350-900ULR.*

KREUZFAHRT

Und die Gewinner sind …

Der Berlitz Cruise Guide ist so eine Art Stiftung Warentest für die Kreuzfahrtbranche und bewertet Schiffe u. a. hinsichtlich Service, Entertainment und Gastronomie. Spitzenreiter in der Kategorie „Kleine Schiffe“ sind 2019 die „Europa“ und „Europa 2“ von Hapag Lloyd. Sieger bei den „Großen Schiffen“: Cunards „Queen Mary 2“, gefolgt von der TUI-Flotte auf Rang 2 bis 5. Die besten Plätze in der Kategorie „Mittelgroße Schiffe“ heimste Viking Ocean Cruises ein.

STUDIENREISEN

Kultur tanken in Südeuropa

Wer im Urlaub am Mittelmeer nicht nur baden und in der Sonne liegen möchte, taucht auf einer Studienreise in die Kultur Griechenlands, Italiens oder Frankreichs ein. Spannende Reisen präsentiert der neue Katalog „Südeuropa 2019“ vom Spezialisten Studiosus, etwa vier neue Studienreisen nach Griechenland, einem der beliebtesten Reiseziele der Deutschen im vergangenen Sommer. Zum Beispiel die 12-tägige Reise „Hellas im Überblick“, die zu Höhepunkten wie Olympia, dem Orakel von Delphi und den atemberaubend auf bizarren Felsnadeln thronenden Meteoraklöstern führt. Auf der Reise „Bella Vita im italienischen Süden“ geht es u. a. nach Matera, der europäischen Kulturhauptstadt 2019. Infos: *studiosus.com*

Weitere Tipps und Ideen zu Reisen nach Griechenland, Italien oder Frankreich finden Sie unter: *adacreisen.de/ratgeber*

NORDRHEIN-WESTFALEN

Touristenticket fürs Ruhrgebiet

Beeindruckende Industriedenkmäler wie die Zeche Zollern oder das Gasometer Oberhausen, prächtige historische Anwesen wie Schloss Oberhausen oder das Wasserschloss Lembeck, dazu idyllische Naturlandschaften wie in der Elfringhauser Schweiz – das Ruhrgebiet hat eine Vielzahl an Attraktionen zu bieten. Mit dem neuen Touristenticket „WelcomeCard Ruhr“ haben Besucher jetzt freie Fahrt mit Bus und Bahn und können viele Sehenswürdigkeiten, darunter zahlreiche Museen, kostenlos oder zum halben Preis besichtigen. Die WelcomeCard gibt es für drei Geltungsbereiche (West, Süd, Ost) sowie für drei Zeiträume. Das 24-Stunden-Ticket kostet 25 €, 48 Stunden 35 € und 72 Stunden 45 €. Die WelcomeCard erhalten Sie telefonisch unter 01806-18 16 20, in den Tourist-Informationen oder über das Internet. Weitere Informationen und Bestellungen unter: *ruhr-tourismus.de*

ADAC Service

Die neuen Vignetten sind da

Wer über Weihnachten in den Winterurlaub startet oder im kommenden Jahr mit dem Auto in den Süden reist, kann jetzt schon die Autobahn-Vignetten für Österreich, die Schweiz, Tschechien und Slowenien kaufen. Sie sind in Ihrer ADAC Geschäftsstelle oder telefonisch erhältlich. Die 10-Tages-Vignette für Österreich kostet 2019 z. B. 9,20 € (Motorrad 5,30 €). Ebenso können Sie die Digitale Streckenmaut erwerben, die z. B. freie Fahrt ohne Stopp durch die Brenner-Mautstelle ermöglicht, sowie die ermäßigten Mautkarten für die Felbertauernstraße und die Großglockner-Hochalpenstraße in Österreich (zur Zeit gesperrt). Infos und Bestellungen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter Tel. 0800 510 11 12. Klebevignetten und Mautkarten können Sie auch online bestellen unter *adac-shop.de*

TIROL

Auf in den Skitourenpark

Skitourengehen – das Besteigen eines Berges auf Skiern mit anschließender Abfahrt – ist der neue Wintersport-Trend. Jüngst hat nun auch im österreichischen Pitztal der erste Skitourenpark Tirols eröffnet. Abseits vom Trubel, aber in Pistennähe, führen drei Routen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden durch die stille Winterlandschaft bis auf 3440 Meter Höhe. Vorteil von Skitourenparks: Die Skitour ist gesichert, man muss sich keine Sorgen um Gletscherspalten oder Lawinen machen. Zweistündiger Skitourenkurs mit Bergführer im Pitztal ab 42 €. pitztal.com

Infos zum Skiurlaub: *adacreisen.de/skiurlaub*

Gipfelglück
Das Pitztal mit der 3768 Meter hohen Wildspitze hat jetzt einen Skitourenpark

BERGISCHES LAND, SAUERLAND, RUHRTAL

Neuer E-Bike-Guide

Radtouren im Mittelgebirge versprechen traumhafte Aussichten, lassen einen aber oft auch ganz schön aus der Puste kommen. Es sei denn, man radelt mit Akku-Unterstützung. Der neue Genuss-Radführer „Traumtouren – E-Bike und Bike Bergisches Land, Sauerland, Ruhrgebiet“ präsentiert 15 Rundtouren durch die Region. Auf den 40 bis 80 Kilometer langen Routen geht es über Berge, an Flüssen und Seen entlang, durch Fachwerkdörfer und zu sehenswerter Industriekultur. App-Anbindung, Karten sowie Einkehr- und Service-Tipps für Radler etc. sorgen für einen erlebnisreichen Ausflug. 14,95 €, *ideemediashop.de*

Entdecken Sie auch die Apps ADAC Fahrrad Tourenplaner im App Store und bei Google Play sowie die ADAC Fahrradhelfer Werkstatt für iPhone und iPad.

Messen & Veranstaltungen

Besuchen Sie den ADAC auf der Messe Stuttgart

Lassen Sie sich für Ihren nächsten Urlaub auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit inspirieren. Auf der „CMT Stuttgart“ können Sie spannende Reiseländer entdecken, unterhaltsame Shows genießen und sich über die neuesten Caravan-Trends informieren. Der ADAC wird nicht nur mit einem Stand auf der „CMT“ vertreten sein (Halle 4; Stand 4D62), sondern auch auf der parallel verlaufenden Tochtermesse „Kreuzfahrt- & SchiffsReisen“ (17.01.–20.01.2019; Halle 4, Stand 4E43). Ein weiterer Messe-Tipp ist die „Boot Düsseldorf“, auf der sich alles um Yachten, Wassersport etc. dreht und auf der Sie den ADAC ebenfalls besuchen können (19.01.–27.01.2019; Halle 14, Stand A64–A65). Weitere Infos: *messe-stuttgart.de/cmt; boot.de*

FOTOS: SUPAWAT PUNNANON/GETTY IMAGES, MALERAPASO/ISTOCK, LONELY PLANET, PGIAM/ISTOCK, DIETERMEYRL/ISTOCK, STAGE ENTERTAINMENT, MARSHALL BLECHER, TRIFONENKO/ISTOCK, HAPAG LLOYD, GATSI/ISTOCK, RUHR TOURISMUS, SASCHA KREKLAU/RUHR TOURISMUS, TVB PITZTAL/WEBHOFER MARIO, ICONICBESTIARY/ISTOCK, SERZ72/ISTOCK, YA, SAYA INBALITIMUR/CC BY-SA 2.0, ALEXRATHS/ISTOCK, SHANNA BAKER/GETTY IMAGES

Der neue Stolz von Bali

Die beliebte indonesische Ferieninsel ist um eine Attraktion reicher: Das „Garuda Wisnu Kencana Monument“, das kürzlich eingeweiht wurde, ist mit 121 Metern Höhe die zweitgrößte Statue der Welt. Sie stellt die Gottheit Vishnu dar und sein Reittier Garuda.

5000 Passagiere

und maximal zwei Kreuzfahrtschiffe pro Tag – diese Begrenzung gilt ab 2019 für Besuche der Altstadt von Dubrovnik.

JAPAN

Tokios neuer Fischmarkt

Der Tokioter Tsukiji-Fischmarkt mit seiner legendären Thunfisch-Auktion war eine der beliebtesten touristischen Attraktionen in der japanischen Hauptstadt. Jetzt hat der Markt nach 83 Jahren den Betrieb in den alten Hallen eingestellt und seine Pforten am neuen Standort auf der Insel Toyosu geöffnet. Der Komplex mit rund 900 Händlern und Restaurants ist rund 70 Prozent größer als der alte Markt. Die Thunfisch-Auktion können Besucher jedoch leider nur noch hinter Glas beobachten.

ÄGYPTEN

Der Nil ist wieder da

Faszinierend war eine Kreuzfahrt auf dem längsten Fluss der Erde ja schon immer. Die jahrtausendealten Tempel und Gräber der Pharaonen in Luxor oder Abu Simbel sind ein einzigartiges kulturelles Erlebnis. Jetzt zieht auch die Nachfrage wieder an. So registriert etwa der Veranstalter FTI für diesen Winter in den Reisebüros ein Buchungsplus von fast 90 Prozent, berichtet das Branchenmagazin „Reise vor9“. Besonders gefragt: Nilkreuzfahrten in Kombination mit einem Badeurlaub in Hurghada oder El Gouna.

Mehr Infos zu Ägypten unter *adacreisen.de/aegypten*

„ADAC Urlaub“-APP

ADACREISEN.DE/MAGAZIN

Alle Hefte auf einen Blick

Alle Hefte in einer App!

Erwecken Sie die „ADAC Urlaub“ zu neuem Leben und holen Sie sich unsere Reise-Inspirationen auf Ihr Smartphone oder Tablet. Die kostenlose „ADAC Urlaub“-App bietet Ihnen zusätzlich viele multimediale Inhalte wie Bildergalerien und informative Videos. Über Links gelangen Sie zudem direkt zu unseren attraktiven Reise-Angeboten. Viel Spaß!

So einfach bringen Sie die App auf Ihr Smartphone!

1. App herunterladen

Laden Sie die „ADAC Urlaub“-App kostenlos herunter.

Erhältlich im App Store **für iPhone und iPad**

JETZT BEI Google play **für Android-Geräte**

2. Aktivieren

Öffnen Sie die „ADAC Urlaub“-App.

3. Los geht's!

Freuen Sie sich auf spannende virtuelle Reisen zu unseren weltweiten Reportagen. Blättern Sie im Archiv in älteren Ausgaben der „ADAC Urlaub“ und entdecken Sie unsere Urlaubsangebote. Einmal heruntergeladen, können Sie die Inhalte anschauen, wo und wann immer Sie möchten.

Leinen los, Ostsee!

Von Stockholm über St. Petersburg und Tallinn nach Kopenhagen: eine traumhafte Seereise zu den schönsten Metropolen des Nordens

TEXT Anna Schütz

Dobryj djen, St. Petersburg! Die „Silver Spirit" am Leutnant-Schmidt-Kai. Rechts: Autorin Anna Schütz und Mann vor der Auferstehungskirche der russischen Metropole

Aufgeregt steht die Dame vor dem Herrn im Frack, ihre Stimme zittert: „In meiner Suite war jemand und hat ein Schaumbad genommen!“ Die Gesichtszüge des Mannes entspannen sich: „Das Bad ist für Sie, Madam! Ich habe es eingelassen, damit Sie sich nach dem regnerischen Landgang ausruhen können.“ Wie es sich für einen guten Butler gehört, hatte er die Gewohnheiten und Vorlieben seiner Gäste aufmerksam registriert und entsprechend fürsorglich gehandelt.

Solche kuriosen Szenen kann man erleben, wenn man das erste Mal eine Luxus-Kreuzfahrt gebucht hat. Wir – mein Mann und ich – befinden uns an Bord der „Silver Spirit“, ein elegantes, 210 Meter langes Schiff mit Kabinen für gerade mal 608 Passagiere, das uns auf einer zehntägigen Seereise zu den schönsten Metropolen der Ostsee bringen wird: Stockholm, St. Petersburg, Tallinn, Kopenhagen. Und dann weiter über Skagen in die Nordsee bis nach London – eine faszinierende Reiseroute.

Mit dem Butler-Service tun auch wir uns jedoch zunächst ein wenig schwer. Im Alltag bringe ich meine Kinder zu Fußballturnieren, ich wasche, koche, putze, räume auf, kaufe ein und wenn ich abends nach getaner Arbeit mal in die Badewanne möchte, muss ich mich auch darum selbst kümmern. Hier erledigt das Francis für uns. Da liegt die Brille frisch geputzt auf dem Schreibtisch, und die Schuhe stehen glänzend bereit zum dunklen Anzug am Abend. Die Minibar ist stets mit den Lieblingsgetränken gefüllt, und morgens kommt der erste Kaffee, kaum hat man die Augen aufgeschlagen.

„Man muss sich ein bisschen daran gewöhnen“, gesteht Marcus Wittmann, Guest Relations Manager auf der „Silver Spirit“. Die meisten „First-Timer“, also Passagiere, die das erste Mal mit der Luxus-Reederei unterwegs sind, würden etwas verhalten auf die Fürsorge reagieren.

Stadtbummel
Autorin Anna Schütz und Mann auf dem St. Petersburger Prachtboulevard Newski-Prospekt

Hoheitszeichen
Wappen an einer Festung in St. Petersburg

„Repeater“ (das Publikum ist international) nutzten den Service selbstverständlicher.

Wie auch immer, jetzt gilt es erst einmal, die schöne Ausfahrt durch die Stockholmer Schärenküste zu genießen. Wir lassen die Inseln – 24.000 sollen es sein – mit den roten Bullerbü-Häusern an uns vorbeiziehen. Entspannt schlendern wir über das Pooldeck und schicken ein Foto mit Apéro in der Hand nach Hause zu den Kindern, die hier übrigens völlig fehl am Platze wären. Sie antworten mit einem Selfie vom häuslichen Abendbrottisch. „Da haben wir es hier besser“, lacht mein Mann, denn das kulinarische Angebot auf dem Schiff zählt den besten, die es auf See gibt: Acht exklusive Restaurants bieten von edel-französisch und traditionell-japanisch über fusion-asiatisch und gehoben-italienisch bis hin zu Steaks & Seafood vom heißen Stein und Pizza auf dem obersten Deck kulinarischen Hochgenuss.

Am nächsten Morgen schiebe ich die Balkontür auf und lausche dem sanften Rauschen der Wellen.

Kaum etwas entschleunigt mehr als die Weite der See und ein alles umspannender Himmel. Ein Tag auf dem Meer vermittelt das beruhigende Gefühl, einfach nur sein zu dürfen. Der Wind bauscht den Bademantel, und obgleich draußen nichts passiert, kann ich den Blick nicht abwenden.

Prunkvolles St. Petersburg

Nach einem großartigen Frühstück statten wir dem Fitness-Studio auf Deck 6 einen Besuch ab, um nicht vollständig dem Klischee zu erliegen, auf Kreuzfahrtschiffen würde nonstop ans Essen gedacht. Mittags genießen wir trotzdem ein paar Sushi im Seishin, die vor unseren Augen frisch zubereitet werden. Am Nachmittag blättern wir Kunstbände im Arts Café auf Deck 8, wo ganztägig Kaffeespezialitäten und kleine Leckereien angeboten werden – die wir uns aber verkneifen. Zu schade wäre es, am Abend im Silver Note keine Lust auf die tapasartigen Gerichte zu haben, die zu jazziger Livemusik serviert werden und mit denen wir den ersten Tag an Bord ausklingen lassen.

Den wohl größten Vorteil der Silversea-Schiffe aber entdecken wir bei unserem ersten Stopp in St. Petersburg: Sie sind klein genug, um mitten in der Stadt anzulegen und nicht an einem entfernten Terminal. Und so fahren wir heute auf der Newa fast bis zur Eremitage, machen am Leutnant-Schmidt-Kai fest und laufen über die Gangway direkt ins Geschehen. In wenigen Minuten sind wir zu Fuß in der Stadt Peters des Großen – um uns herum goldene Kuppeln, prachtvolle Paläste und Brücken. „Zar Peter gefiel Moskau so wenig, dass er am Finnischen Meerbusen mitten im Sumpf auf 44 Inseln eine neue Hauptstadt bauen ließ“, erzählt Julia, die uns den ganzen Tag lang durch das „Venedig des Nordens“ führt. Es sollte sein Fenster nach Westen werden, das sich mit europäischen Hauptstädten wie Paris, London und Wien messen konnte.

Über eine der zahlreichen Brücken gelangen wir auf die Petrograder Seite zur Peter-und-Paul-Festung. Stolz und mächtig steht sie vor uns. Ihr Baubeginn am 16.5.1703 markiert die Geburtsstunde der Stadt. Zu ihren Füßen liegt der Stadtstrand. Mit Blick aufs gegenüberliegende Newa-Ufer mit Eremitage, Admiralität und Isaakskathedrale sitzen wir im warmen Sand. Schuhe und Strümpfe haben wir längst ausgezogen. Eine Hochzeitsgesellschaft singt und lässt dazu bunte Ballons steigen, denen wir versonnen nachblicken. Der eine Tag auf See hat uns schon Ruhe gelehrt.

In der Nähe des Winterpalastes steigen wir ein paar Stufen zur leise säuselnden Moika hinunter und entern ein kleines Kanalboot, mit

In Schale geworfen
Russische Marinesoldaten bei einer Militärparade auf dem Palastplatz in St. Petersburg

Pracht und Luxus in St. Petersburg
Oben: Metrostation Awtowo. Rechts: Kaviar gibt's im Kaufhaus Gostiny Dwor

Experten-Tipp

Gesa Honisch aus dem **ADAC Reisebüro in Hamburg** über Sehenswertes in St. Petersburg und Tallinn

Wer in St. Petersburg genügend Zeit hat, sollte unbedingt eine Ballett-Vorstellung im prachtvollen Mariinski-Theater besuchen. Das Ensemble zählt zu den berühmtesten der Welt – ein unvergessliches Erlebnis. Die mittelalterliche, nahezu vollständig erhaltene Altstadt von Tallinn gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist einfach wunderschön. Hier flaniert man rund um den Rathausplatz mit der sehenswerten Ratsapotheke aus dem 15. Jahrhundert über uralte Kopfsteinpflastergassen. Ein tolles Fotomotiv bietet die Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren Zwiebeltürmen auf dem Domberg, der Oberstadt. Eine fantastische Aussicht über die Altstadt bietet sich vom Turm der Olaikirche.

ADAC Reiseinfos zu Russland:
bit.ly/2Af5peO

Video: „St. Petersburg – Stadt am Meer“:
bit.ly/2RodchK

ADAC Urlaub App

dem wir über die Seitenarme der Newa tuckern. Aus dieser ungewöhnlichen Perspektive entdecken wir das alte Zarenreich in seiner ganzen ausschweifenden Pracht.

Drei Tage liegt die „Silver Spirit“ in der russischen Metropole. Wir unternehmen Ausflüge zum außerhalb der Stadt liegenden Peterhof und zum Katharinenpalast, schlendern über den Newski-Prospekt und durch prächtige Einkaufspassagen. Dennoch kann dies lediglich ein Anfang sein. Beim nächsten Besuch gilt es, die Museen und Theater dieser schönen Stadt nicht nur von außen zu bestaunen, Blicke in Hinterhöfe zu werfen, um Galerien und Cafés zu entdecken und vielleicht die legendären Weißen Nächte mitzufeiern, für die St. Petersburg so berühmt ist.

Erholung pur
Einen sonnigen Tag auf See genießt man auf dem Pooldeck

Dinner im Gourmet-Restaurant

Jetzt heißt es Leinen los und auf nach Tallinn! Das erleichtert den Abschied ebenso wie die Tatsache, dass wir am Abend einen Tisch im eleganten Relais & Château-Restaurant „La Dame“ gebucht haben, für dessen sechs Gänge 60 $ pro Person extra auf die Bordrechnung kommen. „Good evening, Mr und Mrs Schütz.“ Wie überall an Bord werden wir auch hier schon nach kurzer Zeit namentlich begrüßt und zu unserem festlich eingedeckten Tisch geführt. Jeder soll das Gefühl genießen, von den 412 Crewmitgliedern perfekt

umsorgt zu sein. Im gedämpften Licht des Restaurants zergeht schon der erste Gang, Foie gras „Williams“ mit Birnen-Crisp, auf der Zunge. Dazu trinken wir einen vollmundigen Weißen aus dem Bergerac, einen von über 100 hochwertigen Weinen, die zum Inklusivangebot an Bord gehören. Das All-inclusive-Konzept, das man auch von Schiffen kennt, die nicht im Luxus-Segment unterwegs sind, funktioniert auch auf der „Silver Spirit“: Die Gäste genießen es, nicht für jeden Drink einen Bon zu unterschreiben. Auch Cocktails und Kaffeespezialitäten in den Bars sind im Reisepreis inbegriffen, ebenso wie Wasser und Softdrinks – auch in der Minibar. Und wer mag, lässt sich vom Sommelier gegen Zuzahlung weitere Weine und Spirituosen anbieten.

Am nächsten Morgen erreichen wir Tallinn, das nur 161 Seemeilen von St. Petersburg entfernt liegt, aber schon mit skandinavischem Flair verzaubert. Mittelalter und Moderne verschmelzen in der quirligen estnischen Hauptstadt. Die historische Altstadt ist klein und vom Kreuzfahrtterminal gut zu Fuß erreichbar. Da wir aber auch die entlegeneren Stadtteile und Strände erkunden wollen, mieten wir Fahrräder und erradeln zunächst Schloss Kadriorg und den Kadrioru-Park. Von dort geht es weiter zum Amtssitz des Präsidenten und zur Sängerfestwiese. Telliskivi, das hippe Szeneviertel, gefällt uns besonders, aber auch Kalamaja, wo

Bordleben
Abends gibt es erlesene Weine zum 6-Gänge-Menü und danach einen Cocktail an der Bar

sich bunte Holzhäuser und Fabrikgebäude aneinanderreihen, und Balti Jaam, der Markt am Bahnhof, auf dem die Einheimischen einkaufen. Am Ende fahren wir natürlich auch in die Altstadt, die zum Weltkulturerbe gehört. Zu Fuß erklimmen wir den berühmten Domberg und spazieren über die kopfsteingepflasterten Gassen und Plätze mit ihren gotischen Kaufmannshäusern.

Zurück auf dem Schiff lockt die Sauna. Den Gast erwarten draußen auf Deck 9 neben stets aufmerksamem Personal bequeme Chaiselonguen, Whirlpools und ein großzügiger Pool, doch der Indoor-Wellness-Bereich des Schiffs könnte durchaus größer sein. Es gibt zwar Beauty-Anwendungen wie Akupunktur, Botox oder Zahnbleeching sowie eine Sauna samt Dampfbad. Diese ist allerdings so klein, dass sich darin höchstens zwei Personen aufhalten können. Einen Ruheraum muss man exklusiv für einen Tag buchen. Die 29 $ spare ich mir und gehe zwischen den Saunagängen in die Kabine, die nur ein paar Schritte entfernt liegt. Auch okay, zumal das internationale Publikum aus Amerikanern, Briten, Kanadiern, Australiern, Asiaten und wenigen deutschsprachigen Gästen meine Leidenschaft fürs Saunieren offenbar ohnehin nicht teilt.

Hübsche Figur
Ineinander schachtelbare Matroschkas sind beliebte Souvenirs aus St. Petersburg

Per Rad durch Kopenhagen

Als wir in Kopenhagen ankommen, mieten wir uns per App Donkey Republic in kürzester Zeit zwei Leihräder. Die dänische Hauptstadt hat eine echte Radkultur. Allerdings fahren die sonst so hyggeligen Dänen auch viel schneller als wir. Aber wen es nicht stört, dauernd überholt zu werden, kann die Viertel der Stadt gemütlich erkunden. Und mitunter auch schnell wieder verlassen: In der autonomen Freistadt Christiania, von Reiseführern als Sehenswürdigkeit mit alternativem Flair und Freigeist aufgelistet, fühlen wir uns wie im Zoo, in dem viele Touristen ein paar Althippies bestaunen.

Wir erfreuen uns eher an den klassischen Highlights: die kleine Meerjungfrau, die bunten Häuser am Nyhavn, die Einkaufsmeile Strøget und die königliche Leibwache samt Bärenfellmütze. Zudem können wir die entspannte Großstadt mit Stil per Rad auch jenseits der Wallstraßen entdecken. In den Vierteln Nørrebro und Vesterbro mit ihren vielen Cafés und kreativen Läden tauchen wir in das alltägliche Leben von Kopenhagen ein. Am Ende eines ausgiebigen Landgangs radeln wir mit müden Beinen zum Cruise-Terminal zurück.

Um 18 Uhr legt die „Silver Spirit“ ab und nimmt nach einem letzten Stopp in Skagen, wo Ostsee und Nordsee aufeinandertreffen, Kurs auf London. Genug Zeit für ein entspanntes Bad, das mir Francis vielleicht schon eingelassen hat …

ADAC

Angebote

Ostsee-Kreuzfahrt

Entdecken Sie auf einer unvergesslichen Seereise die schönsten Ostsee-Metropolen von St. Petersburg bis Helsinki

Gehen Sie in Stockholm an Bord der luxuriösen „Silver Spirit“ und lassen Sie sich auf einer achttägigen Ostsee-Kreuzfahrt rundum verwöhnen. Schon die Fahrt durch die malerische Stockholmer Schärenküste ist ein Erlebnis. Erster Hafen Ihrer Seereise ist die finnische Hauptstadt Helsinki, die Designhauptstadt Europas mit tollen Galerien, Boutiquen und der sehenswerten Felsenkirche Temppeliaukio. Ein zweinächtiger Aufenthalt erwartet Sie im atemberaubenden St. Petersburg, der nördlichsten Millionenmetropole der Welt. Entdecken Sie die Prunkbauten von Zar Peter dem Großen und genießen Sie vielleicht eine Ballett- oder Opernaufführung im weltberühmten Mariinski-Theater. Über die estnische Hauptstadt Tallinn, deren historische Altstadt zum UNESCO-Welterbe gehört, erreichen Sie schließlich Ihren Zielhafen Kopenhagen. Auf See genießen Sie während Ihrer Reise den ganzen Luxus der Silversea-Schiffe, angefangen vom Butler-Service bis hin zur Vollpension inklusive einer großen Getränkeauswahl in den erstklassigen Restaurants der „Silver Spirit“.

ab 4800 € p. P. bei 2er-Belegung in der Vista Suite / inkl. Flüge und Transfers Flughafen-Schiff-Flughafen / Vollpension an Bord, 24-Std.-Kabinenservice, mehrsprachiger Gästeservice, Trinkgelder an Bord u. v. m.

Veranstalter: DERTOUR · Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH · Emil-von-Behring-Straße 6 · 60439 Frankfurt

ADAC reisen.de

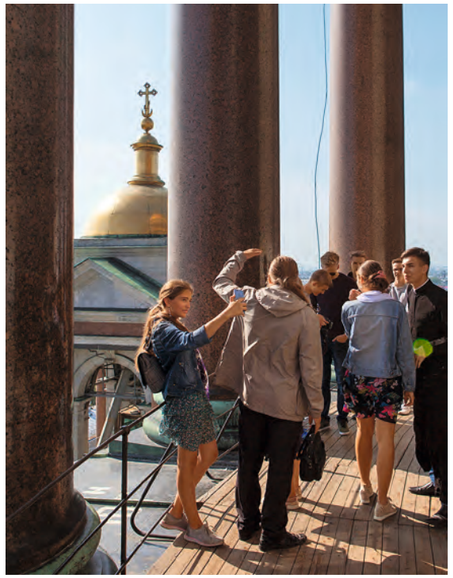
Weitere Angebote finden Sie unter:
www.adacreisen.de/kreuzfahrt

Änderungen vorbehalten. Beratung und Buchung in Ihrem ADAC Reisebüro siehe Seite 49.
Vermittler: siehe Impressum Seite 49

Kreuzfahrt – alles Wichtige auf einen Blick

Schiffe, Kabinen, Gesundheit und mehr

ADAC Urlaub Expertin **Gesa Honisch** vom **ADAC Reisebüro** in Hamburg



Allgemeines

Die Wahl des Schiffes spielt auf Kreuzfahrten eine wichtige Rolle. Kleinere Schiffe wie die von Silversea oder Hapag Lloyd haben den Vorteil, dass sie auch kleine Häfen anlaufen und oft bis in die Innenstädte fahren können. Die Destinationen liegen oft idyllisch abseits klassischer Routen. Jeder kennt zudem schnell jeden, Service und Atmosphäre sind persönlicher. Größere Schiffe wie die AIDA- und die MeinSchiff-Flotte oder die Megaliner von Royal Caribbean, MSC oder Costa bieten dagegen mehr Unterhaltungsangebote; gerade für Mehr-Generationen-Urlaub wird hier viel geboten. Oft gibt es Themen-Kreuzfahrten für spezielle Zielgruppen.

Ein- & Ausreise

Je nach Zielgebiet und Nationalität des Gastes gelten verschiedene Ein- und Ausreisebestimmungen. Jeder ist selbst dafür verantwortlich, die richtigen Papiere bei sich zu tragen. Spezifische Auskünfte erteilen die Konsulate, die meisten Fragen beantwortet aber auch der Veranstalter. **Besonderheit beim Baltikum:** Die meisten Häfen der Ostsee gehören zur EU und können von deutschen Reisenden ohne Passkontrolle besucht werden. Wer jedoch in Russland unabhängig von geführten Touren und dem sogenannten Tourticket allein von Bord gehen will, benötigt ein Visum. Ein Touristenvisum zu beantragen, dauert etwa zwei bis drei Wochen und kostet um 90 €.

Sightseeing in St. Petersburg
Die Isaakskathedrale ist einer der größten sakralen Kuppelbauten der Welt

Entdecken
Das ADAC Reisemagazin „Kreuzfahrt“ bietet spannende Reportagen und Service-Artikel. 148 Seiten, 8,95 €

Bordsprache

Viele Reisende kommunizieren lieber in ihrer Muttersprache. Auf den Schiffen von Hapag Lloyd, Tui- und AIDA-Cruises wird Deutsch gesprochen, ebenso bei Phoenix, Star Clippers und auf vielen Flussschiffen wie bei Nicko Tours, DERTOUR und A-Rosa. Doch auch auf vielen Schiffen mit internationalem Publikum kann man sich mittlerweile auf Deutsch verständigen. Deutschsprachige Servicekräfte, Gästemanager oder Hostessen stehen mit Rat und Tat zur Verfügung. Im Zweifel erkundigen Sie sich vor Ihrer Reise nach der Bordsprache.

Die Kabine

Die Wahl der Kabine ist nicht nur eine Frage des Preises, sondern auch der Präferenzen. Schauen Sie sich die Deckpläne an! Fensterlose Innenkabinen sind die preisgünstigen und meist auch die kleinsten. Aber auch bei den Außenkabinen gibt es Preisunterschiede, je nachdem, ob sie über Bullauge, Fenster oder Balkon verfügen. Suiten gibt es in den verschiedensten Größen mit luxuriösen Extras oder gar zweistöckig. Familien sollten sich informieren, ob es spezielle Familienkabinen gibt oder separate Kabinen mit Verbindungstür. Wichtig ist auch die Lage der Kabine auf dem Schiff, die möglichst nah an den persönlich bevorzugten Plätzen des Schiffes sein sollte. Heißt: Sauna-Fans schlafen am besten auf dem SPA-Deck, Nachteulen werden die Nähe der Disco präferieren. Lärmempfindliche Passagiere sollten Kabinen unter öffentlichen Räumen wie Restaurants, Pool und Nachtclub oder neben dem Treppenhaus und Fahrstuhl meiden.

Essen & Trinken

Das Essen ist für viele Reisende wichtiger Bestandteil einer Kreuzfahrt. Die Angebote variieren je nach Schiff erheblich. Von Buffetrestaurants mit Tischzeiten über exklusive Spezialitätenlokale, von all-inclusive über Extra-Zahlungen für bestimmte Angebote. Gerade Familien mit Kindern sollten sich schon bei der Buchung erkundigen, welche Getränke und Angebote bereits im Reisepreis inbegriffen sind, dann gibt es am Ende keine böse Überraschung bei der Nebenkostenabrechnung. Viele Reedereien fragen schon vor Reiseantritt Unverträglichkeiten und besondere Wünsche ab.

Kleiderordnung

Hier gibt es beinahe so viele Varianten wie Reedereien – von äußerst leger bis festlich ist alles dabei. Man sollte allerdings schon beim Kofferpacken bzw. Buchen wissen, was auf dem jeweiligen Schiff angesagt ist. Bis 18 Uhr geht es an Bord der meisten Schiffen recht locker zu. Formeller wird es am Abend in den Restaurants und im Theater, da sind kurze Hosen, Flipflops und Basecaps nicht mehr gern gesehen. Meist wird der Dresscode des Tages im Bord-Programm angekündigt. Man fühlt sich wohler, wenn man sich daran hält.

FOTOS: EMILE DUCKE (13), KASPER FUGLSANG, MAPS4NEWS.COM/©HERE

Internet & Telefon

An Bord ist das teurer als zuhause. So kann ein Megabyte (MB) Datenvolumen nach Angaben der Verbraucherzentrale bis zu 30 Euro kosten. Ein MB reicht zum Beispiel, um 20 E-Mails ohne Fotos zu versenden oder zu empfangen oder fünf Webseiten zu öffnen. Informieren Sie sich daher vor der Schiffsreise beim Reiseanbieter über die Nutzung von Mobilfunk und WLAN an Bord sowie über die dafür geltenden Preise. Bei vielen Kreuzfahrtunternehmen lassen sich mittlerweile spezielle Internetpakete buchen. Deaktivieren Sie vor einer Schiffsreise und vor einem Aufenthalt in Hafennähe außerdem die automatische Netzwahl in den Einstellungen Ihres Mobilfunkgeräts.

Neu, gratis und exklusiv für ADAC Mitglieder
Der Urlaubsführer Kreuzfahrt Ostsee mit großer Übersichtskarte, Städteporträts, Bordwissen u.v.m.

Weitere Infos
bit.ly/2vaq972

Gesundheit

Die Reedereien nehmen die gesundheitliche Versorgung ihrer Gäste sehr ernst, so dass eine Erstbehandlung gewährleistet ist. Auf Seekrankheit, Erkältungen, Magen-Darm-Probleme etc. ist also jedes Schiff eingestellt. Auf deutschen Schiffen muss ab 75 Personen ein Arzt mitfahren. Die Kosten für die Behandlung sind allerdings nicht im Reisepreis inbegriffen und werden auch nicht grundsätzlich von den Krankenkassen abgedeckt. So übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung bei Schiffen, die unter einer EU-Flagge fahren, die Behandlungskosten in der Höhe, die auch bei einer Behandlung bei einem Arzt in Deutschland fällig wäre.

Die Ostseehäfen

Die beschriebene Kreuzfahrt führte von 1 **Stockholm** über 2 **St. Petersburg** und Estlands Hauptstadt 3 **Tallinn** bis nach 4 **Kopenhagen** und 5 **Skagen** in Dänemark sowie weiter nach London. Bei anderen Reedereien und Routen stehen auch weitere sehenswerte Städte an der Ostsee auf dem Reiseplan, darunter etwa 6 **Helsinki,** die schöne lettische Hauptstadt 7 **Riga** oder das historische 8 **Danzig** in Polen.

5-mal ... Sydney

Faszinierende Sehenswürdigkeiten, makellose Pazifikstrände, sonniges Klima und ein atemberaubendes Umland – Australiens 5-Millionen-Metropole gilt als eine der schönsten Städte der Welt. Gehen Sie auf Entdeckungstour!

Empfohlen von **Franziska Baehr** aus dem **ADAC Reisebüro** in **Dortmund**

1 Geschichte, Strände, Architektur

Metropole am Meer

Als der englische Seefahrer James Cook um 1770 Sydneys natürlichen Pazifik-Hafen Port Jackson entdeckte und die „First Fleet" hier wenig später die ersten Sträflinge aus der Heimat an Land brachte, ahnte niemand, dass an diesem Ort einmal eine der schönsten Metropolen der Welt entstehen würde. Und das ist keine Übertreibung: Sydney ist modern und charmant zugleich, die Sehenswürdigkeiten der ältesten Stadt Australiens, allen voran das Opernhaus, sind weltberühmt. Die sonnigen Stadtstrände wie das Surfer-Paradies Bondi Beach (Foto; hier unbedingt den Küstenweg „Clifftop Walk" wandern!) sind ein Traum, die Menschen freundlich. Und magische Berglandschaften liegen quasi vor der Haustür. Was will man mehr?

2 Shopping, Essen & Ausgehen

Stilvoll genießen

Das wohl schönste Shopping-Erlebnis in Sydney verspricht das Queen Victoria Building im Zentrum. Das prunkvolle viktorianische Gebäude beherbergt nicht nur über 170 ausgefallene Boutiquen und Cafés, sondern ist mit seinen Mosaikböden, schmiedeeisernen Balkonen, Kuppeln und Kronleuchtern auch architektonisch eine Augenweide (*qvb.com.au*). Wem danach der Magen knurrt: Restaurants mit asiatischer Fusionsküche und frischem Seafood findet man an jeder Ecke. Tipp: Das Bennelong in der Oper serviert Sterneküche des Star-Kochs Peter Gilmore. Für einen Cocktail am Abend bietet die Dachterrassenbar im Glenmore Hotel traumhafte Aussichten über das Lichtermeer der Stadt.

ADAC Reiseinfos: *bit.ly/2Bth2k7*

Video-Tipp: *bit.ly/2BHw8Tg*

3 Museen & indigene Kultur

Die hohe Kunst

Wer seinen Sydney-Besuch mit einer Prise Kultur versehen möchte, kommt an zwei Adressen nicht vorbei: 1. Das Museum of Contemporary Art (Foto) präsentiert zeitgenössische australische und ausländische Kunst, wobei Werke der Aborigines besonders vertreten sind. Das Café auf der Dachterrasse des MCA bietet zudem einen tollen Blick auf den Hafen und die Oper (*mca.com.au*). 2. Die Art Gallery of New South Wales ist ebenfalls eine Sydneyer Institution mit großer indigener Abteilung (*artgallery.nsw.gov.au*).

4 Blue-Mountains-Nationalpark

Die Berge so nah

Nur 60 Kilometer westlich von Sydney tauchen Sie ein in die ursprüngliche Natur der Blue Mountains. Endloser Eukalyptuswald, bizarre Sandsteinfelsen, durchzogen von Flüssen und gespickt mit magischen Aussichtspunkten wie den Three Sisters und Walls Lookout, versprechen hier tolle Outdoor-Erlebnisse von Wandern bis Canyoning. Fahren Sie auf der Bells Line of Road. Grüne Oasen findet man aber auch in Sydney selbst, etwa den Royal Botanic Garden mit seinen exotischen Blumen und Picknickplätzchen am Meer. Hier lässt sich sogar eine Aborigine-Tour mit Bush-Food-Verkostung buchen (*rbgsyd.nsw.gov.au*).

5 Harbour Bridge, Oper & The Rocks

Stadtbummel

Sydneys Sehenswürdigkeiten liegen nah beieinander und lassen sich prima auf einem Spaziergang am Wasser entdecken. Von Darling Harbour geht es durch das neue, hübsch gestaltete Erholungsviertel Barangaroo bis zur markanten Harbour Bridge. Mutige wagen hier angeseilt den Bridge Climb auf den Bögen der 1932 erbauten Brücke. Über den historischen Hafenbezirk The Rocks mit Galerien und Kopfsteinpflastergassen bummelt man weiter bis zum quirligen Fähranleger Circular Quay und zum Opernhaus, das zum Weltkulturerbe gehört. Sein markantes Dach soll an die geblähten Segel einer Yacht erinnern. Buchen Sie eine Führung hinter die Kulissen – und am Kai eine wundervolle Hafentour nach Manly.

FOTOS: KEV303/ISTOCK, JULIEANNEBIRCH/ISTOCK, JAKKAPAN21/ISTOCK, ADAC E.V., TIRC83/ISTOCK, MAURITIUS IMAGES, ANDREW WATSON/MAURITIUS IMAGES, ANDRIISLONCHAK/ISTOCK, ANDREY MOISSEYEV/ISTOCK

Mehr als nur Karibik

Sonnige Palmenstrände? Gibt es reichlich. Aber auch 3000 Meter hohe Berge, eine über 500 Jahre alte Stadt und ein vielleicht ganz unerwartetes Naturspektakel. Sechs gute Gründe für eine Reise in die Dominikanische Republik

TEXT Olaf Heise

Kolonialerbe
Statue des europäischen Hispaniola-Entdeckers Christoph Kolumbus vor der Kathedrale von Santo Domingo

Erfrischung am Wegesrand
Saftiges Obst bekommt man wie hier in Santo Domingo an jeder Straßenecke

Dominikanische Republik, salopp auch „Dom-Rep“ genannt, das klingt vielleicht nicht ganz so exotisch und exklusiv wie Curaçao oder Martinique. Und in der Tat haftete dem zusammen mit Haiti auf der Insel Hispaniola gelegenen Land lange Zeit das Image an, das Karibikziel für Preisbewusste zu sein. Manch einer sprach sogar vom „Ballermann der Fernstrecke“. Doch das hat sich längst geändert und ist in gewisser Hinsicht auch unfair. Denn in puncto landschaftliche Schönheit und Vielfalt kann es die Dominikanische Republik locker mit den anderen Trauminseln der Großen und Kleinen Antillen aufnehmen. Und von Billigziel kann keine Rede mehr sein (wobei es sich in der „Dom-Rep“ durchaus noch preiswert urlauben lässt). Regierung und private Investoren haben in den vergangenen Jahren massiv investiert, in neue, hochwertige Hotels, in bessere Straßen, in neue Kreuzfahrtterminals, in die Sanierung der kolonialen Hauptstadt Santo Domingo und auch in den Ökotourismus. Das macht sich inzwischen auch an den Besucherzahlen bemerkbar. „Im Jahr 2008 hießen wir 3,9 Millionen internationale Gäste willkommen, 2017 waren es rund 6,2 Millionen“, sagt Petra Cruz, Europa-Direktorin des Tourist Board der Dominikanischen Republik. Gute Gründe, Ihnen das beliebteste Karibikziel der Deutschen einmal näher vorzustellen.

Saftig und süß
Frische Ananas gibt es überall, im Hochland gedeihen jedoch auch Erdbeeren

Die touristischen Hotspots

Dass es die meisten Urlauber nach Punta Cana im Osten der Dominikanischen Republik zieht, kommt nicht von ungefähr. Zum einen sind die Strände hier, wo Karibik und Atlantik aufeinandertreffen, schwer zu toppen – schneeweiß, puderfein, endlos lang und von Palmen gesäumt. Zum anderen lässt das Hotelangebot kaum Wünsche offen. Vom einfachen 3-Sterne-Haus bis hin zu luxuriösen Anlagen wie der vom dominikanischen Star-Designer Óscar de la Renta entworfenen 5-Sterne-Herberge Tortuga Bay samt Golfplatz oder dem noblen Paradisus mit Butler-Service und Sterneküche von Martín Berasategui ist alles vertreten. Besonders im Luxus-Segment eröffnen zwischen der Playa Bavaro und der Playa Juanillo nahezu im Jahrestakt neue Resorts.

Aber auch der Norden um Puerto Plata – einst touristisches Zentrum des Landes – erlebt seit einiger Zeit ein Comeback. Der Ort Cabarete etwa hat sich dank beständiger Passatwinde zum Mekka der Surfer- und Kiter-Szene entwickelt, lässige Strandbars und günstige Hotels locken vor allem das jüngere Publikum an. Im neuen Kreuzfahrthafen Amber Cove, westlich von Puerto Plata, legen wiederum die Schiffe von „Carnival“ bis „Aida“ an. Dann wäre noch La Romana an der Südostküste zu nennen. Der Ort verfügt ebenfalls über einen Kreuzfahrthafen und über zahlreiche All-inclusive-Resorts.

Paradiesische Geheimtipps

Einsame Strandparadiese, an denen man sich wie Robinson Crusoe fühlen kann – auch das ist die Dominikanische Republik. Erleben kann man sie zum Beispiel auf der traumhaften Halbinsel Samaná im Norden. Die Buchten und Sandstreifen wie die Playa Frontón, Playa Colorada oder El Valle gehören zu den schönsten des Landes. An einigen wuchert der üppige Dschungel direkt bis ans Meer, andere sind von imposanten Felswänden umrahmt und nur über Wanderpfade oder per Boot erreichbar. Hier bekommt man an schattigen Strohhütten frisch gegrillten Fisch serviert oder einen karibisch-fruchtigen Coco Loco aus der Kokosnuss. Trotz des recht neuen internationalen Flughafens El Catey geht es auf Samaná deutlich ruhiger und ursprünglicher zu als in den touristischen Hotspots der Dominikanischen Republik. Größere Hotels haben sich lediglich um die Orte Las Terrenas, Las Galeras und in der Stadt Samaná angesiedelt.

Die ganz besonderen Gäste

Wenn wie aus dem Nichts plötzlich der gewaltige Körper eines bis zu 30 Tonnen schweren Buckelwals mit scheinbar spielender Leichtigkeit senkrecht aus dem Wasser schießt, sind an Bord der Ausflugsboote jedes Mal ergriffene Freudenschreie zu hören. Walbeobachtungstouren gehören zu den absoluten Höhepunkten in der Bucht von Samaná. Jedes Jahr von Januar bis März kommen bis zu 5000 dieser majestätischen Meeressäuger aus der Arktis in die tropischen Gewässer vor der Halbinsel, um sich dort zu paaren oder ihre Jungen zur Welt zu bringen – ein unvergessliches Naturerlebnis. Die Regierung weiß um dieses Geschenk. Für einen verantwortungsvollen Wal-Tourismus arbeitet sie eng mit der regionalen Naturschutz-Organisation CEBSE sowie mit der international tätigen Whale and Dolphin Conservation, WDC, zusammen. Auch die Gäste der Touren selbst können dazu beitragen, etwa indem man die Crew darauf hinweist, sollte sich das Schiff den Tieren zu sehr nähern. Infos zum Beispiel unter *whalesamana.com*. Wer die Tiere lieber von Land aus beobachten möchte: Auf der kleinen Insel Cayo La Farola gibt es eine Aussichtsplattform – Fernglas mitnehmen! Einen Walbeobachtungsratgeber hält die WDC bereit. Infos unter: *de.whales.org/walbeobachtungspaket*

Dschungelabenteuer
Die Wasserfälle des Damajagua sind beliebt für Wanderungen und Canyoning

Bunte Unterwasserwelt

Das Meer hält jedoch noch weitere Erlebnisse bereit. Taucher und

Experten-Tipp

Nadine Baldi aus dem **ADAC Reisebüro** in **Bruchsal** über die „Bacardi-Insel" Cayo Levantado

Ein absoluter Karibik-Traum mit schneeweißem Sandstrand, türkisem Wasser und Palmen ist die kleine Insel Cayo Levantado in der Bucht von Samaná. Auf der „Bacardi-Insel" soll einst der Werbespot für die Rum-Marke gedreht worden sein. Die Insel erreicht man mit dem Wassertaxi in 20 Minuten vom Hafen in Samaná-Stadt. Es gibt auf dem Eiland auch ein luxuriöses Hotel – für alle, die dort gleich ihren Urlaub verbringen möchten. In der Hochsaison oder wenn Ausflügler von Kreuzfahrtschiffen kommen, ist der öffentliche Bereich der Insel allerdings recht gut besucht. Wer einen Ausflug plant, sollte diesen möglichst frühmorgens oder am späten Nachmittag unternehmen.

ADAC Reiseinfos zu Dominikanische Republik: bit.ly/2AjOpEm

Video: „Karibische Träume - Die Dominikanische Republik": bit.ly/2P7HXFK

ADAC Urlaub App

Schnorchler können sich auf farbenprächtige Korallenriffe, jede Menge Schiffswracks und Höhlen, auf bunte Tropenfische und sogar auf ein Unterwassermuseum freuen. Abtauchen kann man dank angenehmer Wassertemperaturen zwischen 24 und 29 Grad das ganze Jahr über. Anfänger und Schnorchler erkunden die Meeresfauna zum Beispiel um die paradiesische kleine Sandinsel Cayo Arena oder in der Bucht von Sosúa. Die Tauchspots Canyon und Little Point bei Sosúa liegen in 12 bis 30 Metern Tiefe. Hier lassen sich beeindruckende Vasenschwämme, Seepferdchen, Barrakudas und Seeanemonen beobachten. Wracktaucher entdecken die 15 gesunkenen Galeonen aus dem 15. bis 17. Jahrhundert, die bei Montecristi in geringer Tiefe liegen. Und Profis bewundern die Felsformation La Torre am Cabo Cabron auf Samaná, wo das Korallenriff über 40 Meter steil in die Tiefe abfällt. Die besten Tauch- und Schnorchelplätze hat das Tourismusministerium jetzt in einer Broschüre aufgeführt, zum Herunterladen unter: *godominicanrepublic.com/de/broschueren*

Im Abenteuerland

Mit lautem Getöse rauscht der Río Yaque del Norte durch den üppigen Dschungel der Cordillera Central, das über 3000 Meter hohe Gebirge im Landesinnern der Dominikanischen Republik. Mittendrin in dem Spektakel aus schäumenden Stromschnellen und kleinen Wasserfällen: ein Schlauchboot mit einer Handvoll Abenteurern, die der Naturgewalt eifrig paddelnd und johlend trotzen.

River-Rafting ist ein beliebtes Outdoor-Vergnügen in den „Dominikanischen Alpen" der zentralen Provinz La Vega. Besonders die Orte Constanza und Jarabacoa sind gefragte Ausflugsziele für Naturliebhaber. Von hier starten Trekking- und Mountainbike-Touren, Reitausflüge zu Wasserfällen oder Canyoning-Abenteuer in spektakulären Schluchten, etwa ab der Rancho Baiguate (*ranchobaiguate.com*).

Wer den weiten Weg ins Landesinnere scheut: Es finden sich auch nahe der Küsten genügend wundervolle Alternativen. Wer seinen Urlaub im Norden bei Puerto Plata verbringt, dem sei ein Ausflug zu den 27 Wasserfällen des Damajagua empfohlen. Umgeben von üppiger Vegetation können Abenteuerlustige hier Sprünge in türkise Becken wagen und natürliche Wasserrutschen hinuntersausen. Auf der Halbinsel Samaná lohnt sich eine Wanderung oder ein Ausritt zu Pferd zum 40 Meter hohen Wasserfall El Limón, wo man vor atemberaubender Kulisse ein erfrischendes Bad unter der tropischen Dusche nehmen kann. Und eines der schönsten Naturerlebnisse verspricht der Nationalpark Los Haitises im Südwesten der Bucht von Samaná – ein wahres Paradies aus Mangrovensümpfen, kleinen Koralleninseln, Regenwald und Karsthöhlen. Hier segeln Pelikane und Fregattvögel durch die Lüfte, im Geäst krächzen Papageien, man kann Orchideen, Bromelien und unzählige andere endemische Pflanzen bewundern und in den Höhlen auch Felsmalereien der Taino-Ureinwohner. Der Park lässt sich am Zugang in Sabana de la Mar auch ab Punta Cana leicht erreichen.

Buntes Spektakel Festlicher Umzug zum Karneval in Punta Cana

Tropenparadies Malerische und einsame Strände wie die Playa Frontón findet man noch auf der Halbinsel Samaná

Koloniales Erbe

Die letzte Station unserer Reise ist die pulsierende Hauptstadt Santo Domingo de Guzmán. Die 1498 von Bartolomeo Kolumbus, dem Bruder des großen Entdeckers Christoph Kolumbus, gegründete Metropole ist die älteste von Europäern erbaute Stadt der Neuen Welt und verzaubert mit einer wundervoll restaurierten Altstadt, die längst zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. In den Gassen um den zentralen Platz Parque Colon ertönt von überall karibische Merengue- und Bachata-Musik aus den Cafés und den Güira-Instrumenten der Straßenorchester, Dominikaner spielen Brettspiele oder halten einen Plausch unter schattigen Bäumen. Hier lässt man sich durch die geschichtsträchtigen Gassen treiben, zur Kathedrale Primada de América, der ältesten der westlichen Hemisphäre, zur Festung Ozama aus dem 16. Jahrhundert, taucht im Museo de las Casas Reales in die Kolonialgeschichte ein. Und am Ende seiner Reise ist man um eine Gewissheit reicher: Die „Dom-Rep" hat viel mehr zu bieten als nur die feinen Strände der Karibik.

Karibik in der Kokosnuss Fruchtiger Coco-Loco-Cocktail mit weißem Rum

Weitere Informationen finden Sie unter: *adacreisen.de/dominikanische-republik*

ADAC

Angebote

In Las Galeras, Samaná

Grand Paradise Samaná
Nur ein kleiner Palmenhain trennt dieses familienfreundliche und wunderschön im Nordosten der Halbinsel Samaná gelegene 4-Sterne-Resort vom malerischen Strand.

ab **1155 €** / 14 Tage p. P. im DZ Deluxe, All Inklusive, z. B. ab Düsseldorf

Veranstalter: ITS Reisen • Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH • Humboldtstraße 140-144 • 51149 Köln

In Punta Cana

Secrets Royal Beach Punta Cana
Das luxuriöse Erwachsenenhotel verfügt u. a. über eine großzügige Poollandschaft mit Swim-Bar, ein Buffet- und vier À-la-carte-Restaurants. Kajaks, Schnuppertauchen im Pool inklusive.

ab **2125 €** / 12 Tage p. P. in der Junior-Suite Tropical View, All Inklusive, z. B. ab Frankfurt

Veranstalter: MEIERS WELTREISEN • Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH • Emil-von-Behring-Straße 6 • 60439 Frankfurt

In Puerto Plata

COOEE at Grand Paradise Playa Dorada
Das ganz auf moderne Gäste-Bedürfnisse zugeschnittene Hotel (ab 18 J.) begeistert mit VIP-Lounge und VIP-Bar mit Premium-Getränkeservice, kostenlosem Highspeed-WLAN u. v. m.

ab **1263 €** / 14 Tage im DZ, All Inklusive, z. B. ab Düsseldorf

Veranstalter: ITS Reisen • Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH • Humboldtstraße 140-144 • 51149 Köln

ADAC reisen.de

Weitere Angebote finden Sie unter: *www.adacreisen.de*

Änderungen vorbehalten. Beratung und Buchung in Ihrem ADAC Reisebüro siehe Seite 49.
Vermittler: siehe Impressum Seite 49

Dominikanische Republik – alles Wichtige auf einen Blick

Anreise, Sehenswürdigkeiten, Gesundheit und mehr

ADAC Urlaub **Nadine Baldi** vom **ADAC Reisebüro** in Bruchsal

Anreise

Die Dominikanische Republik verfügt über acht internationale Flughäfen, von denen Punta Cana, Puerto Plata und Santo Domingo regelmäßig von Deutschland aus angeflogen werden. Condor fliegt z. B. ab Frankfurt nach Punta Cana und Santo Domingo. Nonstop-Flüge nach Samaná bietet Eurowings ab April 2019 immer samstags ab Düsseldorf an. Für die Einreise ist ein Reisepass erforderlich, der noch sechs Monate gültig sein muss.

Reisezeit

In der Dominikanischen Republik herrschen das ganze Jahr über angenehm warme Temperaturen. Das Wetter unterscheidet sich jedoch zwischen den Regionen. So ist das Klima im Norden eher tropisch-feucht, im Süden dagegen trockener. Die beste Reisezeit für Punta Cana sind die Monate Dezember bis Juli. Mit den wenigsten Regenfällen ist um Puerto Plata und Samaná von Februar bis Mai zu rechnen. In den Bergen kann es durchaus kühler werden – packen Sie einen Pullover ein. Achtung: Von Juni bis November ist Hurrikan-Saison. In dieser Zeit ist mit schweren Tropenstürmen und intensiven Regenfällen zu rechnen. Das größte Risiko besteht im September.

Luxuriöse Hotels wie das Tortuga Bay Hotel Puntacana Resort & Club reihen sich an den Stränden um Punta Cana

Unterwegs

In den vergangenen Jahren wurde viel Geld in die Infrastruktur investiert. So lässt sich etwa über die Autobahn El Coral von Punta Cana aus problemlos ein Ausflug in die Hauptstadt Santo Domingo unternehmen. Wer jenseits der Hauptstraßen unterwegs ist, sollte dies jedoch am besten mit einem Allradfahrzeug tun. Generell ist das Autofahren in der Dominikanischen Republik aufgrund der aggressiven Fahrweise der Einheimischen jedoch nicht ohne Risiko. Auch werden Mietwagen immer wieder gestohlen, ohne dass die üblichen örtlichen Versicherungen für den Verlust haften. Wer auf Nummer sicher gehen will, unternimmt einen organisierten Ausflug.

Sicherheit

Laut Auswärtigem Amt ist die Kriminalitätsrate leider recht hoch. Generell ist sowohl in touristischen Zentren als auch in entlegenen Gegenden erhöhte Vorsicht geboten. Tragen Sie z. B. Wertgegenstände wie hochwertige Kameras oder Schmuck nicht offen herum. Heben Sie Geld nur an sicheren und belebten Orten wie in einer Bank ab und leisten Sie im Konfliktfall keine Gegenwehr. Weitere wichtige Informationen zur Sicherheit unter *auswaertiges-amt.de*

Gesundheit

Neben den Standardimpfungen wie gegen Tetanus und Diphtherie empfiehlt sich eine Prophylaxe gegen Hepatitis A. Mücken übertragen zudem das Dengue- und das Chikungunya-Virus, weshalb auf konsequenten Mückenschutz in Form von Sprays mit dem Wirkstoff DEET und entsprechender Kleidung geachtet werden sollte. Zudem besteht ein geringes Malaria-Risiko, besonders in den westlichen Provinzen. Besprechen Sie eine Prophylaxe ggf. mit Ihrem Hausarzt. Besonders Schwangere sollten auch bedenken, dass in der Karibik die Gefahr einer Infektion mit dem Zika-Virus besteht. Infos unter *tropeninstitut.de*. Denken Sie außerdem unbedingt an eine Auslandsreisekrankenversicherung. Da kein Sozialversicherungsabkommen mit der Dominikanischen Republik besteht, kommen deutsche Krankenkassen für zumeist teure ambulante und stationäre Behandlungen nicht auf!

Übernachten

Die Dominikanische Republik bietet Hotels für jedes Budget. Zwei außergewöhnliche Adressen und eine preisgünstige Alternative:

Tortuga Bay Puntacana Resort & Club: Die von Óscar de la Renta designte preisgekrönte Villenanlage in Punta Cana lässt keine Wünsche offen.

Le Sivory by PortBlue: Luxuriöses Erwachsenenhotel am traumhaften Privatstrand in Punta Cana.

FOTOS: DOMINGO LEIVA/GETTY IMAGES, HOLGER METTE/ISTOCK, XXMMXX/ISTOCK, ANNA1311/ISTOCK, DOMINICAN REPUBLIC MINISTRY OF TOURISM, ADAC E.V., SANTIAGO VIDAL/GETTY IMAGES, JANE SWEENEY/GETTY IMAGES, FLOORTJE/ISTOCK, MAPS4NEWS.COM/©HERE

Die Dominikanische Republik liegt zusammen mit Haiti auf der zwischen Atlantik und Karibik gelegenen Insel Hispaniola

Velero Beach Resort: Fantastisch gelegenes 3-Sterne-Hotel in Cabarete. Der Pool mit Meerblick ist ein Traum.

Nicht versäumen

1 **Santo Domingo:** Die koloniale Altstadt ist eine Augenweide und eine gute Adresse für Souvenirs.

2 **Bucht von Samaná:** Zwischen Januar und März lassen sich hier imposante Buckelwale beobachten.

3 **Punta Cana:** Das touristische Zentrum der Dominikanischen Republik mit vielen Golf-Hotels am feinen Karibikstrand.

4 **Cabarete:** Perfekte Winde, eine lässige Atmosphäre – der Surfer- und Kiter-Hotspot an der Nordküste ist besonders bei jungem Publikum beliebt.

Entdecken
Der ADAC Reiseführer plus „Karibik“ mit detaillierter Maxi-Faltkarte und Stadtplänen, 12,99 €

Weitere Infos
bit.ly/2AA9udN

5 **Jarabacoa:** Ob Rafting, Canyoning oder Wandern: Die „Dominikanischen Alpen“ sind ein Dorado für Abenteurer.

6 **Damajagua:** Nur eine kurze Fahrt von Puerto Plata entfernt locken 27 paradiesische Wasserfälle.

7 **El Limón:** Ein 40 Meter hoher Wasserfall, umgeben von tropischem Dschungel – ein Traum für ein kühles Bad.

8 **Los Haitises:** Mangrovenwald, Koralleninseln und Höhlen mit Felszeichnungen der Taino-Ureinwohner – der Nationalpark ist ein wahres Kleinod.

9 **Playa Frontón:** An diesem zauberhaften Strand vor imposanter Steilküste fühlt man sich wie Robinson Crusoe.

10 **Cayo Arena:** Das Mini-Eiland vor der Nordküste ist einer von vielen Traum-Spots zum Tauchen und Schnorcheln.

Souvenirs

Rum, edle Zigarren, Merengue-Musik und karibisch-türkiser Larimarstein sind die beliebtesten Mitbringsel aus der Dominikanischen Republik. Zu den Top-Rumsorten gehört Brugal, die Fabrik in Puerto Plata lässt sich zudem besichtigen. Zigarren-Liebhaber werden in der Caoba Cigar Factory in Santo Domingo fündig oder unternehmen eine Tour durch die La Aurora Cigar World in Santiago de los Caballeros. Merengue-Stars sind z. B. Eddy Herrera oder Wilfrido Vargas.

Information

Mehr Tipps und Infos finden Sie unter *godominicanrepublic.com/de*

Mein Land

Sarah Lisa Klein aus dem ADAC Reisebüro in Saarlouis über „Star Wars"-Kulissen in der Wüste und einen Pfefferminztee im Künstlerdorf Sidi Bou Saïd

Salām, Tunesien!

Frau Klein, bei Tunesien denkt man vor allem an Badeurlaub. Was hat das Land außerdem zu bieten?
Zunächst ist das Preis-Leistungs-Verhältnis absolut stimmig. In Tunesien finden Sie auch 3-Sterne-Hotels, die wirklich tipptopp sind. Und dann gibt es unglaublich viele Ausflugsziele. Man kann Safaris in der Wüste unternehmen, in den Souks der Altstädte die orientalische Atmosphäre genießen, zum Beispiel in Tunis oder Sousse, und eindrucksvolle Kulturdenkmäler besichtigen, etwa die archäologische Stätte von Karthago oder das imposante Amphitheater von El Djem bei Monastir, das drittgrößte der Welt.

Haben Sie einen Lieblingsort?
Ja, das Künstlerdorf Sidi Bou Saïd bei Tunis ist mit seinen weißen maurischen Häusern und den blauen Fensterläden wirklich bezaubernd. Hier kann man wunderbar oben in der Altstadt im Café sitzen, einen Pfefferminztee mit Pinienkernen trinken und auf den kleinen Hafen hinunterblicken. Ein tolles Erlebnis sind auch die „Star Wars"-Kulissen von Mos Espa in der Sahara.

Gibt es Unterschiede zwischen den Touristenorten?
Die Insel Djerba ist auf jeden Fall ruhiger als etwa Hammamet oder Monastir. Hier gibt es wunderschöne, fast karibische Strände und zwischen den Hotels ist viel Platz. Wer abends gerne mal ausgehen möchte, findet in Yasmine Hammamet ein riesiges Angebot, angefangen vom Yachthafen zum Bummeln bis hin zum Freizeitpark Carthage Land. In Port El-Kantaoui bei Sousse wiederum gibt es viele hochwertige Hotels. Es kommt immer darauf an, was man sucht.

Schöne Tunesien-Souvenirs sind …
… die „Hand der Fatima", die Hamsa, und hübsche blaue Nazar-Amulette gibt es überall als Schmuck oder Schlüsselanhänger. Sie stammen aus dem Volksglauben und gelten als eine Art schützende Talismane.

Apropos: Wie feilscht man richtig?
Man sollte standfest bleiben und den Wechselkurs kennen. Und wirklich nur feilschen, wenn man auch etwas kaufen möchte.

Wie steht es um die Sicherheit?
In den großen Touristenzentren wird wirklich sehr viel für die Sicherheit getan. Wer Ausflüge in die Wüste unternehmen möchte, sollte aber besser geführte Touren buchen und sich vorab beim Auswärtigen Amt informieren.

Scharfes Harissa-Gewürz
aus Chilis, Kreuzkümmel und Koriander

Schreiben Sie uns
redaktion@adac-urlaub.net

ADAC-Reiseinfos:
bit.ly/2FFTtIX

Video-Tipp:
bit.ly/2zygLel

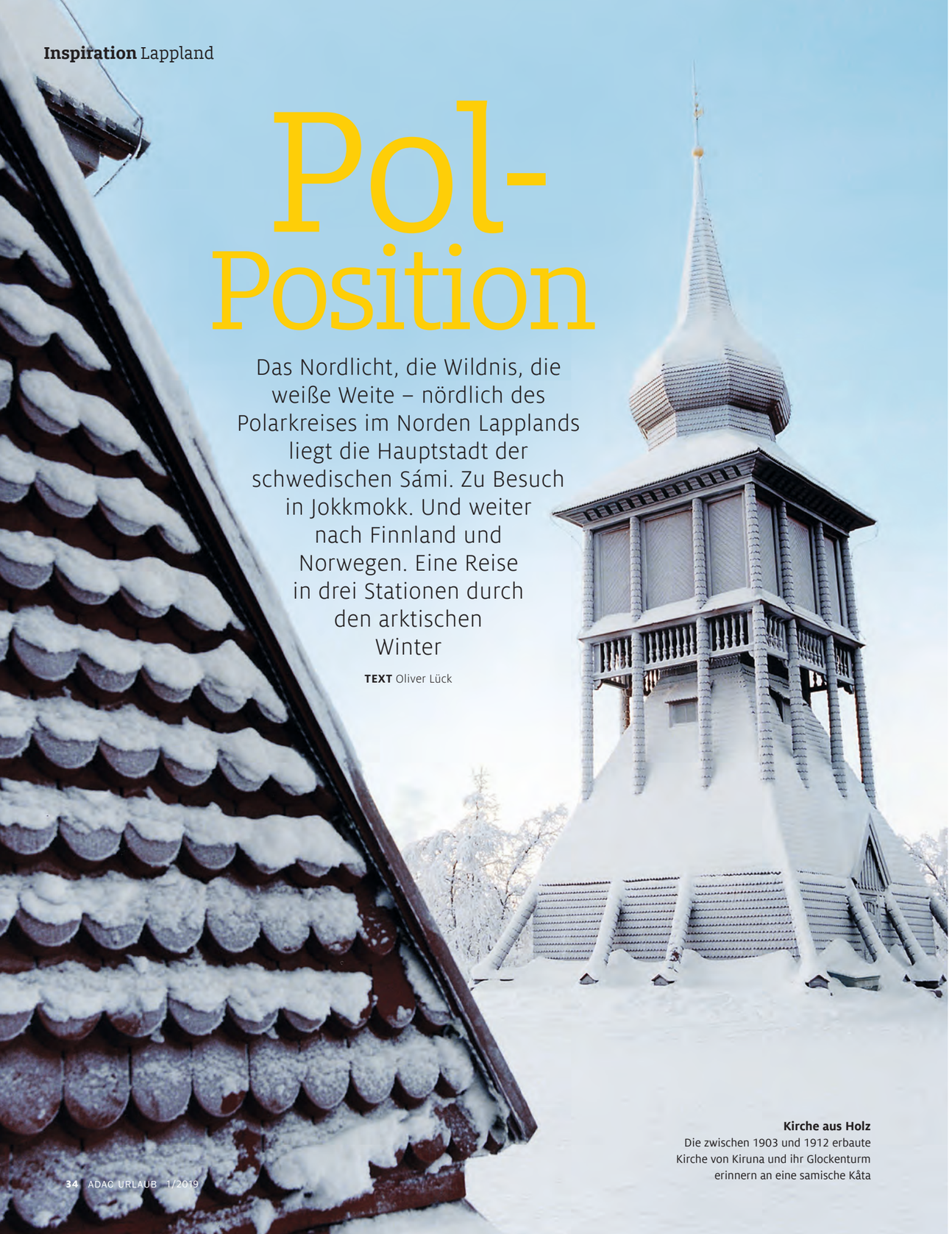
FOTOS: DANIEL SCHREIBER, PICTUREPARTNERS/ISTOCK, GIULIA FIORI/GETTY IMAGES

Das Foto zeigt die **Ez-Zitouna-Moschee** in der Medina (Altstadt) der Hauptstadt Tunis

Pol-Position

Das Nordlicht, die Wildnis, die weiße Weite – nördlich des Polarkreises im Norden Lapplands liegt die Hauptstadt der schwedischen Sámi. Zu Besuch in Jokkmokk. Und weiter nach Finnland und Norwegen. Eine Reise in drei Stationen durch den arktischen Winter

TEXT Oliver Lück



Kirche aus Holz
Die zwischen 1903 und 1912 erbaute Kirche von Kiruna und ihr Glockenturm erinnern an eine samische Kåta

Sehr viel nördlicher geht es kaum in Schweden. Wer gut durchkommt, braucht zwölf Autostunden von Stockholm – ohne Pause. Jetzt, im Winter, noch einige Stunden mehr. Jokkmokk liegt fünf Kilometer hinter dem Polarkreis, ist tiefste Provinz und gleichzeitig Hauptstadt der schwedischen Sámi, der Ureinwohner Lapplands. Die nächsten echten Städte, Lulea und Kiruna, sind über 170 Kilometer entfernt. 3400 Menschen leben immer hier. Es ist eine von harten Wintern gezeichnete Landschaft. Der Grund aus Granit. Schroff und schön. Doch gerade deshalb, der Natur wegen, sind die Besucher von Jokkmokk nicht nur auf der Durchreise ans Nordkap, sondern machen hier gerne länger Station. Umgeben von Felsen, Fichten, Kiefern, Birken und fischreichen Seen liegt der Ort am Rande der UNESCO-Welterbe-Region Laponia, Europas größter weitgehend unbeeinflusster Wildnis, mehr als zehnmal die Fläche Berlins. Braunbären und Wölfe, Luchse und viele seltene Tierarten streifen umher, wo die Natur noch Natur sein darf.

Weite weiße Fjällwelt

In Nordlappland führen die Menschen ein grenzübergreifendes Leben. Sie folgen ihren Rentierherden, die auf der Suche nach Fressbarem sind – von Norwegen nach Schweden weiter nach Finnland und zurück. Die Art zu leben, die gemeinsame Sprache, das Nordsamische, und das Essen verbinden das Volk der Samen seit vielen Jahrhunderten. Doch die Winter können extrem hart sein. Wenn es minus 30 Grad und kälter wird, kann es passieren, dass das Auto nicht mehr anspringt und auch die Schneemobile streiken. Man sollte das Telefon dicht am Körper unter einer dicken Jacke tragen. Dann bleibt es warm und funktioniert wenigstens ein bisschen, sodass es für einen Notruf reicht. „Die Natur lehrt dich, wie du hier leben kannst. Und wenn du es gelernt hast, begrüßt sie dich in ihrem großen, großzügigen Haus. Wir Menschen sind nur ein kleiner Teil davon“, sagen die Sámi.

Und vor allem die Weite der weißen Fjällwelt hat Einzigartiges zu bieten. Hier kann man tagelang wandern, ohne einen anderen Menschen zu treffen. Hier ist Nacht noch echte Nacht. Wer mit ortskundigen Führern auf Skiwanderungen geht oder auf Rentierschlitten unterwegs ist, wird in eine große, grenzenlose Stille eintauchen können, die alles umgibt. „Im Winter zeigt sich Lappland von einer Seite, die den meisten Touristen verborgen bleibt“, weiß auch Birgit Meier-Thunborg. „Es ist eine große Stille, die einen umgibt. Der Schnee beruhigt. Man kann vollkommen allein sein mit sich und der Natur.“ 1992 ist Birgit ausgewandert. Ihr 100-jähriges Holzhaus findet man entlang der Fernstraße, rund 40 Kilometer nördlich von Jokkmokk. Hier lebt die Deutsche mit ihrem Sohn Asbjörn. Hier haben sie ihren winzigen Laden

Tierische Begleiter
Das Rentier ist die einzige Hirschart, die domestiziert wurde. Rechts: Nordlichter in Schweden

Auswanderin
Birgit Meier-Thunborg ist einst aus Mönchengladbach nach Lappland ausgewandert und betreibt einen kleinen Laden bei Jokkmokk. Rechts: geräuchertes Rentierherz, eine samische Spezialität

Experten-Tipp

Dirk Schneider aus dem **ADAC Reisebüro** in **Köln** über rasante Wintererlebnisse in Lappland

Ein echtes Abenteuer ist eine Tour mit dem Hundeschlitten. Wenn die Huskies mit ihrem unbändigen Tatendrang durch den Schnee wirbeln und man nur das Geräusch des Schlittens hört, erlebt man den Zauber Lapplands. Vor allem als Mitteleuropäer muss man sich an diese Stille erst einmal gewöhnen. Freunde höherer Geschwindigkeiten werden sich an einer Snowmobil-Fahrt im Tiefschnee erfreuen. Aber auch für Familien gibt es viel zu erleben – eine Fahrt mit dem Rentierschlitten, ein Besuch im Samidorf Sami Siida oder natürlich bei einer Stippvisite beim Weihnachtsmann in Rovaniemi. Lappland bietet für jeden Winter-Urlaubstyp ein breites Angebot.

ADAC Reiseinfos zu Schweden: *bit.ly/2r27Z3r*

Video: „Menschen am anderen Ende der Welt – Lappland“: *bit.ly/2SlVQSy*

ADAC Urlaub App

(*thunborgviltaffar.se*), in dem sie Lachs und Rentierfleisch verkaufen – getrocknet, geräuchert oder als Schinken. „Es schmeckt wilder und stärker als Elch“, beschreibt es Birgit. Sie räuchert auch Edelfische wie Saibling, Bergforelle oder Lachs in ihrer Kåta hinter dem Haus, dem aus Rentierhaut und Holz gebauten traditionellen Zelt der Samen. Zum Würzen sammelt sie Kräuter. Aus Multebeeren, Preiselbeeren und Blaubeeren macht sie Marmelade. Sie bietet Felle, Holzski und geteerte Seile für Rentier-Hirten an. Dazu von einem Schmied aufwendig gefertigte Jagd- und Zerlegemesser, Zahnbürsten, Angeln und Holztassen, die von der Decke baumeln. Viel Angebot auf wenig Raum. Und jedes Jahr verkauft Birgit ihre Waren auf dem legendären Wintermarkt von Jokkmokk, einem der ältesten Märkte der Welt, der seit über 400 Jahren immer am ersten Donnerstag im Februar startet und für drei Tage Zehntausende Besucher anlockt (*jokkmokksmarknad.se*).

Lockruf des Goldes
Waschechte Goldsucher trifft man noch heute in Finnisch-Lappland

Das Gold Lapplands

Weiter geht die Reise durch den hohen Norden, wo die Polarnacht im November beginnt und zwei Monate dauert. Die Sonne scheint nun nicht mehr. Doch wo Schnee liegt, wird es auch nicht richtig dunkel. Die Dunkelheit schimmert in Schattierungen von blau und violett bis lila. Und auch hier im finnischen Teil Nordlapplands gibt es unendliche Straßen, die schnurgerade durch immergrüne Nadelwälder führen. Manchmal begegnet man eine Stunde oder länger keinem einzigen Fahrzeug. Doch aufmerksam sollte man bleiben – immer wieder tauchen kleinere Herden von Rentieren oder gar Elche auf den Straßen auf.

Auch der Inarijärvi ist längst zu Land geworden. Der Schnee funkelt, die Kristalle glitzern. Der See wird von einer dicken Eisschicht bedeckt. Er ist einer der nördlichsten der Welt und doppelt so groß wie der Bodensee. Wie viele Inseln es genau gibt, weiß niemand. Die meisten sind kaum größer als Verkehrsinseln. Jede ist eine kleine Einsamkeit. Safaris mit Schlittenhunden führen bis zum heiligen Inselberg Ukonkivi, der bis heute als eine der bedeutendsten Kultstätten der Sámi gilt und dessen steiler Hügel sich aus dem weißen Nichts erhebt.

Am Südwestufer erreicht man Inari, ein Dorf 300 Kilometer nördlich des Polarkreises an der Europastraße 75. Hier gibt es zwei Möglichkeiten, reich zu werden: Entweder du gewinnst im Lotto oder du findest einen riesigen Klumpen Gold. „Beides ist so gut wie unmöglich“, sagen die sonst eher einsilbigen Männer mit den Schlapphüten und den wild wuchernden Bärten. In der dunklen Jahreszeit sitzen die Goldsucher gerne in der einzigen Bar des Ortes und trinken „Lapin Kulta“, was „das Gold Lapplands“ bedeutet. Auf über 400 Claims, die beim Staat gemietet werden können, wird gegraben. Ein finnisches Dorado. Hier, im Land der Sámi und Rentiere, liegen die größten Vorkommen an losem Gold in Europa. „Das Land ist reich“, sagt einer der Männer und lacht, „wir sind es nicht.“ Und dann kommt der Wirt und bringt eine Digitalwaage: Einige der Männer haben tatsächlich kein Geld, aber zahlen ihr Bier und das Essen mit Gold. 1,14 Gramm steht nun auf der Anzeige. „Gold bleibt Gold, aber das Bier wird immer teurer“, sagt einer. „Früher haben wir noch fünf Bier für ein Gramm bekommen, heute sind es nur noch drei.“

Light-Show
Polarlichter flimmern magisch über den Berggipfeln der norwegischen Lofoten

Vorhänge aus Licht

Felswände mitten ins Meer gestellt. Scharfkantige Gipfel. Dazu weiße Sandstrände und türkisblaues Wasser. Auch im Winter. Die Lofoten sind tatsächlich so, wie man sie aus den Prospekten der Reisebüros kennt. Und wer die einzige Hauptstraße fährt, wird sich schnell wie in einer Autowerbung fühlen. Weitblick. Unzählige Brücken und Tunnel. Å ist das Ende der schroffen Inselkette, die sich wie ein knöcherner Finger fast 200 Kilometer weit ins Nordmeer streckt. Im südlichsten Fischerdorf leben nur wenige Menschen. Es gibt Fischfabriken und Stockfischgalgen. Der Golfstrom ist gnädig und hält die Küste eisfrei. Entweder kauft man den frischen Fang direkt am Hafen oder in anderer Form in Anita's Seafood Bar im Nachbarstädtchen Reine, wo man die besten Lachs- und Krabbenburger des gesamten Inselreiches bekommt. Selbstgemacht sind die Saucen, selbstgebacken ist das Brot. Beißt man in den Burger und blickt aus dem Fenster, kann man die Bühne der Berge und das Nordmeer sehen. Und wer Glück hat auch das Nordlicht. Von Oktober bis Februar sind die Aussichten dafür hervorragend – vorausgesetzt es ist klarer Himmel. Wie an diesem Abend: Es ist kurz vor zehn, als der Himmel zu glühen beginnt. Ganz plötzlich ist es aufgetaucht, ein hellgrünes Geisterlicht, das zittert und flackert, hell aufflammt, sich violett und blaugrün verfärbt. Alles geschieht lautlos. Phosphoreszierende Bögen und gewundene Bänder kriechen kilometerweit den Himmel entlang, stehen still, beginnen zu tanzen und schlagen Falten wie wehende Vorhänge aus Licht. „Für uns Menschen des Nordens ist das Polarlicht nicht mehr als bei euch ein netter Regenbogen“, so einer der Lofoten-Fischer aus Å. Für die, die zu Besuch sind, ist es, als würde man das Staunen neu entdecken. Das Licht liegt zwischen der Zeit, sagt man hier, man macht sich keine Gedanken mehr über Minuten. Massen an Sternschnuppen begleiten das himmlische Ereignis. Nach einer Stunde dann werden die Schleier schwächer, sinken in sich zusammen, richten sich noch einmal auf, zerfließen und verglimmen. Es ist, als wären sie nie da gewesen.

Tierische Begegnungen
Luchse zählen neben Bären, Vielfraßen und Wölfen zu den Räubern in den Wäldern Lapplands

Weitere Informationen unter: *adacreisen.de/nordschweden*

ADAC

Angebote

Lappland mit Nordkap und Lofoten

Erleben Sie den Zauber Lapplands auf einer unvergesslichen Rund- und Studienreise durch Norwegen und Finnland

Endlose Weiten und dramatische Fjellandschaften! Die atemberaubende Küste von Nordnorwegen wird Ihr Zuhause sein für die nächsten zehn Tage. Bei dieser Studienreise folgen Sie dem Lauf der Mitternachtssonne von Bodø über den Polarkreis bis nach Kirkenes an der russischen Grenze und geben sich ganz dem rauen Charme der Landschaft hin. Sie besuchen auf den Lofoten die malerischen Fischerdörfer mit ihren bunten Häusern, das Wikingermuseum in Borg mit seinem eindrucksvollen Häuptlingshaus und gleiten mit dem Postschiff durch die Inselwelt. In Alta bestaunen Sie 6000 Jahre alte Felszeichnungen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, und am magischen Nordkap, dem Ende Europas, blicken Sie von der imposanten Felsküste auf die endlose Barentssee. In Karasjok und am finnischen Inarisee tauchen Sie schließlich in die faszinierende Kultur der Samen ein. Erleben Sie das Lappland der Samen und der Wikinger, essen Sie frischen Fisch, wo es nur geht, und nehmen Sie ein herrliches Bad in einem glasklaren See.

ab 2945 € p. P. im DZ, 10 Tage inkl. Flug, Tagesfahrt mit dem Postschiff, Transfers in Reisebussen, Boots- und Fährfahrten, Besuch einer Schlittenhundefarm, Eintrittsgelder, Frühstück und sieben Abendessen, qualifizierte Studiosus-Reiseleitung u. v. m. (ggf. zzgl. Anreise-Zuschlag)

Veranstalter: Studiosus Reisen München GmbH • Riesstraße 25 • 80992 München

ADAC reisen.de

Weitere Angebote finden Sie unter: *www.adacreisen.de*

Änderungen vorbehalten. Beratung und Buchung in Ihrem ADAC Reisebüro siehe Seite 49.
Vermittler: siehe Impressum Seite 49

Lappland – alles Wichtige auf einen Blick

ADAC Urlaub Experte **Dirk Schneider** vom **ADAC Reisebüro** in Köln

Anreise

In vier bis fünf Stunden lassen sich von Deutschland aus die Provinzflughäfen von Luleå oder Kiruna in Schweden (über Stockholm), Ivalo in Finnland (via Helsinki) und Bodø in Norwegen (über Oslo) erreichen. Dann steigt man auf Bahn, Bus, Fähre oder Auto um. Wer mehr Zeit hat, nimmt den Zug, was absolut empfehlenswert ist: Man fährt durch ganz Skandinavien, kann entspannt beobachten, wie die Landschaft sich verändert, und bekommt ein ehrliches Gefühl für diesen Teil Nordeuropas. Wer etwa in Berlin einsteigt, fährt rund 27 Stunden über Kopenhagen und Stockholm und dann im Schlafwagen weiter nach Luleå. Infos zu Zugverbindungen: *nsb.no* (Norwegen), *sj.se (Schweden), vr.fi* (Finnland). Wer mit dem Camper oder Auto anreisen möchte, mietet sich z. B. in Oslo, Stockholm oder Helsinki ein Wohnmobil oder reist mit dem eigenen Fahrzeug per Fähre an, etwa von Kiel nach Göteborg oder Oslo. Infos unter *stenaline.de, ttline.com, colorline.de, fjordline.com, finnlines.com*

Gute Fahrt
Touren mit dem Rentierschlitten sind ein klassisches Lappland-Erlebnis

Entdecken
Der aktuelle ADAC Campingführer Deutschland & Nordeuropa 2019 beschreibt 2900 Campingplätze in 18 Ländern. 22,80 €

Weitere Infos
bit.ly/2E608ub

Unterwegs

Wer mit dem Auto oder Wohnmobil durch den skandinavischen Winter fährt, sollte dieses Abenteuer bis ins letzte Detail planen und nichts dem Zufall überlassen. Schneeketten, Taschenlampen und Schneespaten im Gepäck sind Pflicht. Hoch im Norden ist es nicht nur die längste Zeit des Tages schummrig bis dunkel, es sind auch Temperaturen von minus 40 Grad möglich. Manche Straßen und Pässe sind für viele Wochen nicht befahrbar. Unbedingt täglich die Wettervorhersage beobachten! Wer sich diesen Umständen zum Trotz für eine Winterreise im eigenen Fahrzeug entscheidet, kann Lappland von einer bislang unbekannten, magischen Seite erleben. Einen Überblick, was man alles bedenken muss, bietet die Webseite *norwegenservice.net*

Besser nicht

Mit überhöhter Geschwindigkeit fahren. Das wird in Skandinavien nicht nur teuer, sondern kann auch extrem gefährlich sein. Abgesehen von winterlich vereisten Fahrbahnen stellen besonders Elche ein erhebliches Risiko dar. Jedes Jahr kommt es zu schweren Unfällen, auch mit tödlichem Ausgang für Autofahrer. Kollidiert man mit den hochbeinigen Tieren, kracht ihr mehrere Hundert Kilo schwere Körper meist auf die Motorhaube und durch die Windschutzscheibe. Fahren Sie deshalb aufmerksam und behalten Sie den Straßenrand stets im Auge. Wildunfälle müssen Sie zudem der Polizei melden.

Absolut wichtig, um den klirrend kalten skandinavischen Winter zu überstehen, ist zudem die richtige Kleidung. Winterjacken und -stiefel vom Discounter sind hier völlig fehl am Platz. Besorgen Sie sich die entsprechende Ausrüstung besser im Fachgeschäft.

Übernachten

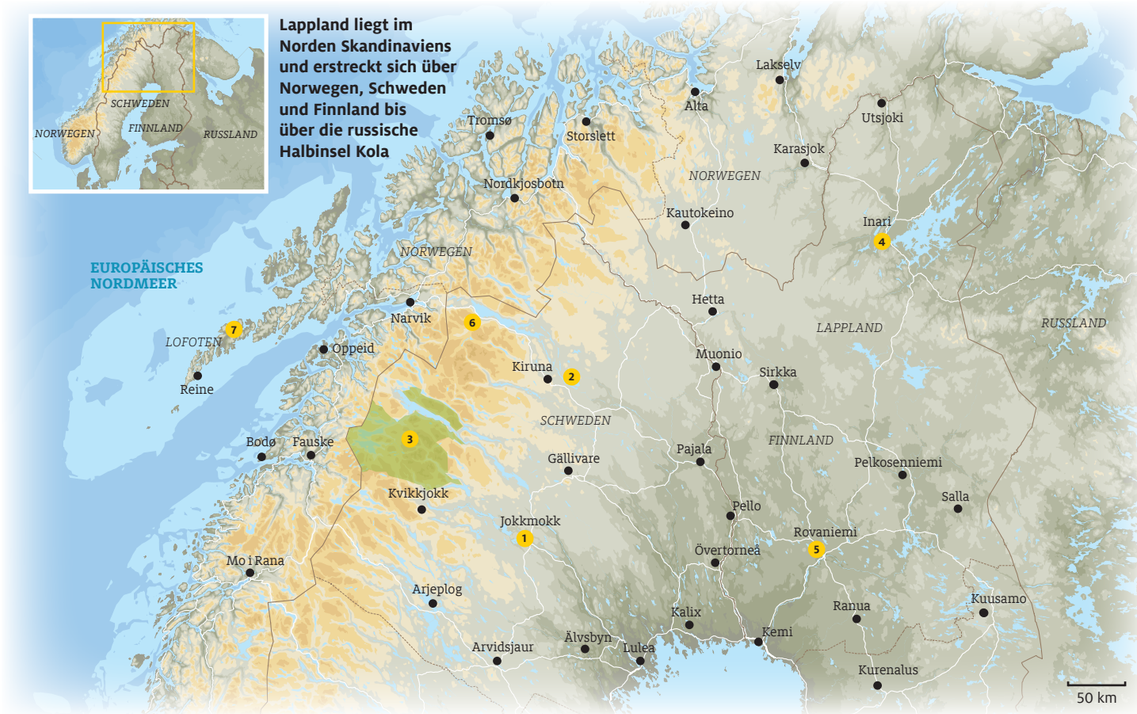
Die Übernachtungsmöglichkeiten sind vielfältig und reichen von klassischen Hotels in größeren Orten über Campingplätze mit winterfesten Hütten bis hin zu Wildnis-Lodges. Bedenken Sie, dass nicht alle Campingplätze im Winter geöffnet sind! Adressen und Platzbeschreibungen finden Sie unter *pincamp.de*. Wildnis-Lodges werden häufig von Samen betrieben und bieten zudem typische Lappland-Erlebnisse wie Ausflüge mit dem Rentierschlitten an. Zwei außergewöhnliche Adressen in Schweden:
Reindeer Lodge, Jukkasjärvi: Hier übernachtet man in gemütlichen Holzhütten mitten im Wald, am Abend werden lokale Spezialitäten serviert.
Icehotel Jukkasjärvi: Hier übernachtet man in Suiten aus Eis und Schnee und kann sogar eine Eiskirche bestaunen. Tipp: Vom Flughafen Kiruna mit dem Hundeschlitten anreisen!

Essen & Trinken

Im Norden Schwedens stehen meist bäuerliche Gerichte auf dem Tisch, wie Nyponsuppa, eine Fruchtsuppe aus Hagebutten, die kalt mit Mandeln und Sahne als Dessert gegessen wird. Ein klassisches samisches Rezept ist auch Bidos. Das Ragout wird aus Rentierfleisch, in Butter gedünsteten Zwiebeln, Wildfond, Kartoffeln, Lorbeerblättern und Essig in riesigen Töpfen über dem Lagerfeuer gekocht. Auch geräuchertes Rentierherz in Sahnesauce zählt zu den Klassikern. Das in Würfel geschnittene Herz wird zunächst mit Salz, Pfeffer und Senf gewürzt, mit Mehl bestäubt und in einer Pfanne in Öl scharf angebraten. Aus dem Bratensatz wird mit Apfelsaft, aufgeschäumter Butter, Mehl und Sahne eine Sauce. Dazu gibt es Kartoffeln und Karotten.

FOTOS: STEFAN VOLK/LAIF, LOLA AKINMADE ÅKERSTRÖM/IMAGEBANK.SWEDEN.SE, OLIVER LÜCK (3), JUSTIN REZNICK/GETTY IMAGES, JAKOB FRIDHOLM/IMAGEBANK.SWEDEN.SE, ADAC E.V., ANSONMIAO/ISTOCK, BYRDYAK/ISTOCK, ASAF KLIGER/IMAGEBANK.SWEDEN.SE, MAPS4NEWS.COM/©HERE

Anreise, Übernachtung, Erlebnisse und mehr



Nicht versäumen

1 **Jokkmokk:** Besuchen Sie den Wintermarkt im Februar und eine der schönsten Ausstellungen des Nordens: Das Ájtte-Museum zeigt detailliert und modern aufbereitet die Kultur, die Traditionen und das heutige Leben der schwedischen Sámi (*ajtte.com*).
2 **Jukkasjärvi:** Das berühmte Eishotel und eine Rentier-Lodge sind beliebte Ausflugsziele in dem schwedischen Ort.
3 **Laponia:** Die UNESCO-Welterbe-Landschaft mit den Nationalparks Muddus, Sarek, Padjelanta und Stora Sjöfallet bietet einzigartige Wintererlebnisse wie Schneeschuhwanderungen.
4 **Inari:** Im Sámi-Museum Siida lassen sich problemlos viele spannende Stunden verbringen (*siida.fi*). Der nahe Lemmenjoki-Nationalpark lockt mit zahlreichen Outdoor-Erlebnissen.
5 **Rovaniemi:** Die Stadt am Polarkreis bewirbt sich als Heimat des Santa Claus, daher wird hier jedes Jahr drei Monate lang Weihnachten gefeiert. Der Santa-Park öffnet seine Tore Mitte November bis Mitte Januar. Und wirklich: So einen Vergnügungspark gibt es nicht einmal in den USA (*santaparkarcticworld.com*).
6 **Abisko:** Die auf 900 Metern Höhe gelegene Aurora Sky Station ist ein erstklassiger Ort, um Nordlichter zu sehen.
7 **Lofoten:** Die magische Inselwelt vor der Küste Norwegens verzaubert mit schroffen Felsgipfeln. Tipp: Im Herbst gehen die Orcas hier auf Heringsjagd – ein einmaliges Erlebnis.

Gratis und exklusiv für ADAC Mitglieder
– die Toursets mit Urlaubsführer, Reisekarten und Länderinformationen

Weitere Infos
bit.ly/2vaq972

Hörtipp

Die Norwegerin Mari Boine ist eine der bekanntesten samischen Sängerinnen. In ihrer Musik verbinden sich Tradition und Moderne: Schamanentrommel und Panflöte stehen neben Effekt-Gitarren und Samples aus dem Computer. Sie spürt der Frage nach der Heimat und der eigenen Identität der Sámi nach. Joiken nennt sich der Singstil, der auf uralte schamanische Traditionen und Riten zurückgreift. *mariboine.no*

Information

Viele weitere Tipps finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten der Länder und Regionen unter *visitnorway.de, visitsweden.de, inarilapland.fi und visitfinland.com/de*

ADAC Ratgeber

Tipps & Informationen zum Thema Fotografieren im Urlaub

Eine ansprechende Bildgestaltung

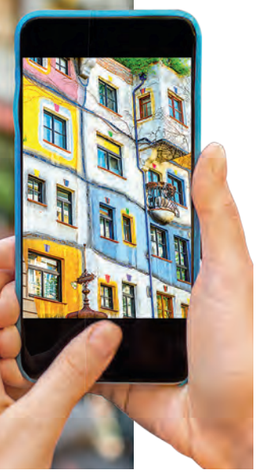
Landschaften wirken auf Fotos oft weniger schön, als man sie in der Realität erlebt hat. Mit diesen Tipps schaffen Sie Abhilfe: 1. Beachten Sie den „Goldenen Schnitt“ und teilen Sie das Bild mithilfe gedanklicher Linien in neun Rechtecke ein. Wichtige Elemente des Fotos wie etwa Personen oder einen Baum platzieren Sie auf den Schnittpunkten der Linien und nicht in der Mitte. Das Bild wirkt so interessanter. 2. Eine wichtige Regel der Landschaftsfotografie lautet zudem: Vordergrund macht Bilder rund! Das können z. B. Steine an einem See sein.

An den Speicher denken

Handy-Fotos nehmen viel Speicherplatz in Anspruch. Verfügt Ihr Smartphone über einen SD-Kartenslot, sollten Sie sich für den Urlaub eine entsprechende Speicherkarte anschaffen. iPhone-Nutzer können den Speicher mit SD-Kartenlesern erweitern, die z. B. über den Lightning-Anschluss angestöpselt werden. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten. Eine weitere Möglichkeit sind die Clouds (engl.: Wolken) verschiedener Anbieter. In diesen Online-Speichern können Sie Urlaubsfotos hochladen, sodass der Smartphone-Speicher frei bleibt. Achten Sie hier auf eine gute Daten-Verschlüsselung.

Bessere Handy-Fotos

Fotografieren Sie mit Ihrem Smartphone nicht nur im Automatikmodus. Moderne Handys bieten mittlerweile zahlreiche Einstellmöglichkeiten, etwa eine Belichtungskorrektur oder das Fotografieren im professionellen RAW-Format, bei dem wesentlich mehr Bildinformationen abgespeichert werden. Machen Sie sich mit den Möglichkeiten Ihrer Smartphone-Kamera vertraut. Und: Zoomen Sie sparsam, technisch bedingt verlieren Handy-Fotos hierdurch enorm an Bildqualität. Besser: Der „Turnschuh-Zoom“ – gehen Sie einfach näher an das Motiv heran.



Die perfekte Urlaubskamera

Spiegelreflexkameras (DSLR) machen perfekte Bilder, sind vielen im Urlaub aber zu groß und unhandlich. Smartphone-Kameras sind wiederum technisch zu begrenzt für ambitioniertere Fotografie. Einen sehr guten Kompromiss bieten sogenannte spiegellose Systemkameras. Sie sind wesentlich kompakter und leichter als eine DSLR, verfügen über viele manuelle Einstellmöglichkeiten und lassen sich u. a. mit Wechselobjektiven ausrüsten. Einsteigermodelle gibt es bereits ab ca. 350 Euro.

FOTOS: VOLOLIBERO/ISTOCK, ROSSHELEN/ISTOCK, JAKARIN2521/ISTOCK, MARQUARDT/ISTOCK, LDPROD/ISTOCK, DIETERMEYRL/ISTOCK, EMILY GOLITZIN/GETTY IMAGES, PRIVAT

Foto-Zubehör für Handys

Es gibt für Smartphones durchaus mehr als nur den Selfie-Stick. So eröffnen etwa Weitwinkel- und Teleobjektive zum Aufstecken deutlich mehr Möglichkeiten. Greifen Sie hier zu hochwertigen Modellen. Ein Handy-Stativ ist für gestochene Landschaftsaufnahmen sinnvoll, ein wasserdichtes Gehäuse im Schnorchelurlaub.

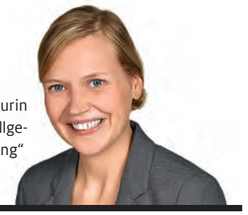
Die beste Zeit für tolle Fotos

Nutzen Sie die besonderen Lichtverhältnisse im Tagesverlauf für stimmungsvolle Bilder. Fotografen bezeichnen die Zeitspanne kurz nach Sonnenaufgang und kurz vor Sonnenuntergang als „goldene Stunde“, zu der das Licht atmosphärisch bedingt besonders warm und weich ist. Frühaufsteher haben zudem den Vorteil, dass Sehenswürdigkeiten etc. zu dieser Zeit meist noch nicht überlaufen sind. Eindrucksvolle Bilder gelingen auch zur „blauen Stunde“ kurz vor Sonnenaufgang bzw. nach Sonnenuntergang. Besonders von Kunstlicht beleuchtete Gebäude lassen sich dann mit intensiven Farbkontrasten zum Himmel fotografieren.

Gesund reisen

Schlaflos im Urlaub

Warum wir in Hotelbetten häufig schlechter ein- und durchschlafen können und was man dagegen unternehmen kann



Dr. Lucia Schmidt
ist Ärztin und Redakteurin bei der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“

Viele freuen sich im Urlaub auf nichts so sehr, wie endlich lange schlafen zu können. Und dann das: Man hat den Anreisestress hinter sich, liegt im Hotelbett – und kann einfach nicht einschlafen. Zuerst das Beruhigende: Sie sind nicht allein, viele Menschen schlafen in fremden Betten erst einmal schlecht. Das hat die Natur sogar so vorgesehen. Unsere Urvorfahren waren während des Schlafens Tieren und Angreifern schutzlos ausgeliefert. Um Gefahren zu erkennen, musste ihr Gehirn in der Nacht in Alarmbereitschaft sein. Auch wenn wir vor Bär & Co heute keine Angst mehr haben müssen, ist diese Habt-Acht-Stellung noch in unseren Genen verankert. Studien haben gezeigt: Unser Gehirn ist in den ersten Nächten an fremden Orten aktiver während des Schlafs, reagiert eher auf Geräusche oder Licht. Normalerweise reguliert sich das nach einigen Tagen. Geben Sie Ihrem Körper diese Zeit. Auch ein Jetlag, warme Temperaturen, anderes Essen oder härtere Matratzen können den Schlaf beeinflussen.

Wer empfindlich auf andere Schlafumgebungen reagiert, kann Vorbereitungen treffen: Stören Sie schnell Geräusche, dann packen Sie Ohrenstöpsel ein. Verfolgen Sie zu Hause ein Einschlafritual, wie einen Tee trinken, sich vor dem Schlafen eincremen oder ein Buch lesen, dann behalten Sie dieses im Urlaub bei, es hilft dem Körper, zur Ruhe zu kommen. Mitunter bewirkt auch das bequeme Kopfkissen von daheim im fremden Bett wahre Wunder. Packen Sie es ein. Sollten Sie sehr unter Ein- und Durchschlafproblemen im Urlaub leiden, suchen Sie vor der Reise Ihren Hausarzt auf, eventuell kann er Ihnen auch etwas Medikamentöses verschreiben.

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne:
redaktion@adac-urlaub.net

Schöne Zeit zu zweit

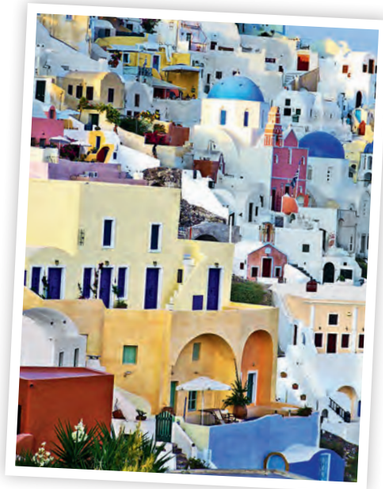
Vom Candlelight-Dinner auf Mauritius bis zur Städtereise ins malerische Salzburg: vier Geheimtipps für eine romantische Auszeit mit dem Partner

TEXT Eva Zimmermann

Ob frisch verliebt oder schon lange glücklich, ob große Traumreise in die Flitterwochen oder eine liebevolle Überraschung zum Hochzeits- oder Valentinstag (14. Februar!). Oder ganz einfach, um sich mit dem Partner einmal eine kurze Auszeit vom alltäglichen Einerlei zu nehmen – Anlässe für eine romantische Reise oder ein verlängertes Wochenende in vertrauter Zweisamkeit finden sich zur Genüge. Wohin es gehen kann, wenn man Paris schon kennt? Wir präsentieren Ihnen vier besondere Orte voller Sinnlichkeit, vom winterlichen Salzburg in Österreich bis zum fernen Traumziel Mauritius im Indischen Ozean. Genießen Sie die gemeinsame Zeit, ob bei einem romantischen Altstadtbummel oder bei einem märchenhaften Candlelight-Dinner am Strand.

Weitere romantische Reiseziele wie Städtereisen nach Venedig, Paris oder Heidelberg finden Sie unter *adacreisen.de/staedtereisen*

Zum Verlieben Das malerische Örtchen Oia auf Santorin lädt zu romantischen Spaziergängen ein



Ägäis-Traum Santorin

Ein glutroter Sonnenuntergang über dem funkelnden Meer – für viele ist das der Inbegriff für einen romantischen Moment. Und wohl nirgends lässt sich dieser schöner erleben als auf dem griechischen Kykladen-Archipel Santorin. In bis zu 300 Metern Höhe kleben die malerischen Orte Oia, Fira und Imerovigli mit ihren weiß-blauen Häuschen am Fels der Hauptinsel Thira, tief unten die weite Ägäis und die vorgelagerten Eilande der vor Jahrmillionen gefluteten Vulkan-Caldera – ein göttlicher Anblick. Bummeln Sie mit Ihrem Liebsten durch die verwinkelten schneeweißen Gassen und kehren Sie auf ein Gläschen Wein mit Aussicht in einer der urigen Tavernen ein, etwa im La Maison in Imerovigli oder im Argo in Fira. Als romantisches Hideaway empfiehlt sich ein lauschiges Hotel direkt am Hang. Viele exklusive Adressen verfügen hier über einen Infinity-Pool mit atemberaubendem Meerblick, zum Beispiel Alta Vista Suites in Imerovigli. Ein magisches Plätzchen zu zweit: die kleine Felskapelle Agios Nikolaos bei Megalochori auf einem Pfad zum Meer hinunter.

Weitere Informationen unter: *adacreisen.de/santorin*

Experten-Tipp

ADAC

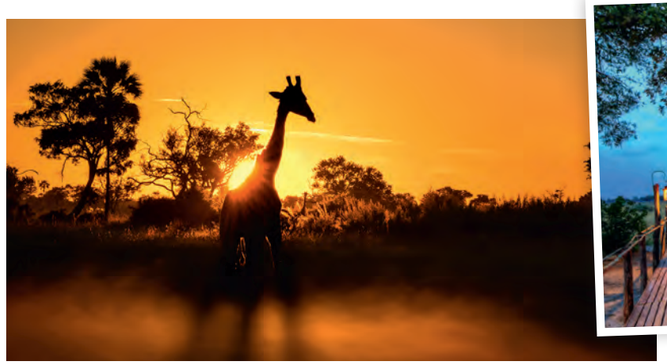
Sabrina Wilhelmi aus dem **ADAC Reisebüro in Würzburg** über ein romantisches Abendessen am Wasser

Das kleine Künstlerdorf Oia ist mit seinen verwinkelten Gassen und kleinen Läden wirklich ein Traum und bietet zum Sonnenuntergang wunderschöne Ausblicke auf die Caldera. Steigen Sie in Oia unbedingt auch die Steintreppen zum alten Hafen von Ammoudi hinab. Unten gibt es lauschige Tavernen direkt am Wasser, die sanften Wellen plätschern gegen die Steinmauern, es duftet nach gegrilltem Fisch – eine wunderschöne Atmosphäre für ein Gläschen Wein und ein romantisches Abendessen. Ein zauberhaftes Plätzchen für ein abendliches Picknick zu zweit finden Sie auch am Leuchtturm von Akrotiri im äußersten Westen der Hauptinsel Thira.

ADAC Reiseinfos zu Ägäische Inseln: *bit.ly/2AgLTOX*

Video: „Traumorte: Santorin“: *bit.ly/2RpDoZo*

ADAC Urlaub App



Eine Luxus-Lodge in Afrika

Anmutige Giraffen und majestätische Elefanten sind die Hauptdarsteller, wenn Sie das abendliche Naturkino von der Terrasse Ihrer Busch-Lodge in Botswana bei einem gemeinsamen Sundowner genießen. In den luxuriösen Zeltlagern wie dem Kadizora Camp im Okavango-Delta fehlt es an nichts: Bar, Pool mit Panoramablick auf das weite Grasland sowie komfortable Zelte mit Doppelbetten, Holzdeck, Warmwasser und Außendusche sorgen für ein unvergessliches Afrika-Abenteuer. Buchen Sie tagsüber eine Ballonfahrt über das atemberaubende Binnendelta. Und wenn Sie dann abends beim romantischen Busch-Dinner am Lagerfeuer in der Dunkelheit die Löwen und Leoparden fauchen hören, kuschelt man sich ganz automatisch näher aneinander. *botswanatourism.co.bw*

Magie der Savanne Die Weite und die Tierwelt Afrikas verzaubern auf einer romantischen Auszeit jenseits vom alltäglichen Einerlei

ADAC Mitgliederreise Abenteuer-Afrika: *adacreisen.de/mitgliederreisen-abenteuer-afrika*

Honeymoon auf Mauritius

Schneeweiße Strände, türkis leuchtendes Meer und Palmen, die sich sanft im Wind wiegen – Mauritius weckt Sehnsüchte. Da ist es kein Wunder, dass der östlich von Madagaskar im Indischen Ozean gelegene Inselstaat eines der beliebtesten Ziele für traumhafte Hochzeitsreisen ist. Zahlreiche luxuriöse Hotels liegen hier umgeben von tropisch blühenden Gärten direkt am Strand, zum Beispiel in der malerischen Bucht Grand Baie oder in Le Morne. Viele Resorts auf Mauritius sind besonders auf Paare eingestellt und bieten oft sogar spezielle Honeymoon-Arrangements zu vergünstigten Preisen an. Was man darunter versteht? Zum Beispiel ein privates Candlelight-Dinner mit Champagner direkt am Strand, umgeben von flackernden Fackeln und funkelnden Sternen am Himmel – romantischer geht es nicht. Oder Sie genießen die Zeit zu zweit bei einer gemeinsamen Paar-Massage im Spa-Bereich. Natürlich können auch Paare ohne frischen Trauschein das Verwöhnprogramm genießen. Die atemberaubende Natur von Mauritius bietet zudem den perfekten Rahmen für gemeinsame Erlebnisse, die Sie garantiert lange in Erinnerung behalten werden. Im Landesinneren erwartet Sie ein paradiesischer Garten Eden mit tropischem Regenwald und Wasserfällen, etwa im Black River Gorges National Park oder in der dramatischen Landschaft der „Siebenfarbigen Erde". Das Meer lädt mit bunten Korallenriffen zum Schnorcheln ein. Buchen Sie einen Katamaran-Törn, zum Beispiel mit Dreamcatcher (*dreamcatcher-mauritius.com*).

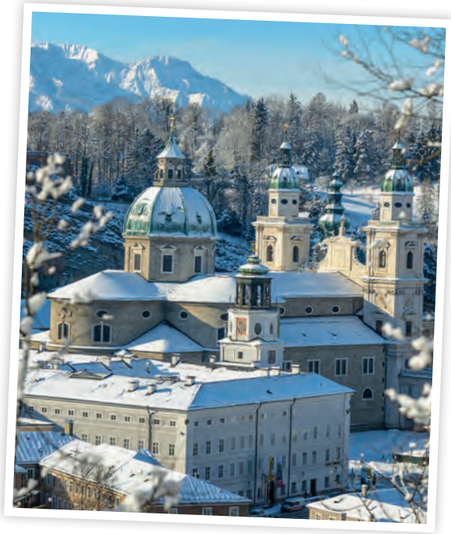
Tropenparadies
Die Insel Mauritius ist ein beliebtes Ziel für Hochzeitsreisen. Schnorchelausflüge sorgen hier für bleibende Erinnerungen

Weitere Informationen unter:
adacreisen.de/mauritius

FOTOS: MBBIRDY/GETTY IMAGES, MAURIZIO ANTONETTI/GETTY IMAGES, ADAC E.V., LORI LABRECQUE/ISTOCK, KADIZORA CAMP, KHOROSHUNOVA/ISTOCK, GANG SONG/GETTY IMAGES, TOURISMUS SALZBURG GMBH, 4FR/GETTY IMAGES

Zu zweit ins romantische Salzburg

Die barocke Altstadt mit ihrer historischen Getreidegasse, der Fluss durch die Stadt und die abends zauberhaft beleuchtete Festung Hohensalzburg auf dem Mönchsberg – die heimelige Mozartstadt an der Salzach bildet die perfekte Kulisse für eine romantische Städtereise. Flanieren Sie durch die Gärten von Schloss Mirabell, das der Salzburger Erzbischof um 1600 für seine Geliebte erbauen ließ, und buchen Sie ein Kammerkonzert inklusive 3-Gang-Dinner mit Panoramaaussicht im Burg-Restaurant auf Hohensalzburg (*salzburghighlights.at*). Eine stilvolle Unterkunft mit nostalgischem Flair: Hotel Sacher.



Weitere Informationen unter:
adacreisen.de/salzburg

Winterzauber
Die Altstadt mit der Festung Hohensalzburg, Europas größter noch erhaltener Burganlage. Oben: Der Dom von Salzburg.

ADAC

Angebote

Auf Santorin

Nikos Villas, Oia
Die traditionellen „Höhlenwohnungen" in typischer Santorin-Architektur sind direkt in den Steilhang gebaut und bieten spektakuläre Aussichten auf die Caldera und Oia. Die Anlage bietet einen Pool und eine Sonnenterrasse.

ab **131 €** / p. P. und Nacht im Studio

Veranstalter: TUI Deutschland GmbH • Karl-Wiechert-Allee 23 • 30625 Hannover

In Botswana

Kadizora Camp, Okavango-Delta
In unberührter Natur am Rand des Okavango-Deltas gelegenes Luxus-Camp. Die komfortablen, auf Holzdecks aufgebauten Zelte verfügen über ein Bad oder Dusche mit WC.

ab **309 €** / p. P. und Nacht im DZ, All-inclusive

Veranstalter: FTI Touristik GmbH • Landsberger Straße 88 • 80339 München

Auf Mauritius

Royal Palm Beachcomber Luxury, Grand Baie
Das 5-Sterne-Haus liegt direkt am Strand. Drei Restaurants, zwei Bars und ein exklusives Spa mit Massagen, Anwendungen und Hammam lassen keine Wünsche offen.

ab **239 €** / p. P. und Nacht in der Junior-Suite mit Frühstück

Veranstalter: MEIERS WELTREISEN • Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH • Emil-von-Behring-Straße 6 • 60439 Frankfurt

Weitere Angebote finden Sie unter:
www.adacreisen.de

Änderungen vorbehalten. Beratung und Buchung in Ihrem ADAC Reisebüro siehe Seite 49.
Vermittler: siehe Impressum Seite 49

Fotoalbum

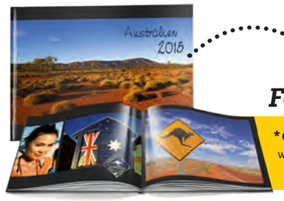
Das eindrucksvolle Foto eines indigenen Einwohners entstand auf einer Reise durch Papua-Neuguinea, dem drittgrößten Inselstaat der Welt.
Eingesendet von Ruth Traeger aus Heppenheim

Zum Johannisfest am 24. Juni geschmückte Kirche auf der spanischen Kanaren-Insel La Gomera.
Eingesendet von Renate Anthes aus Hattersheim

Am Ausgang des Ilulissat-Eisfjords an der Westküste Grönlands während einer Kreuzfahrt mit der „MS Fram“.
Eingesendet von Hans-Peter Patt aus Berlin

Senden Sie uns Ihre Fotos*

Blick von der über 500 Meter hohen Felsinsel Tavolara auf die Küste von Sardinien, aufgenommen während eines Segeltörns.
Eingesendet von Helge Moritz aus Egling



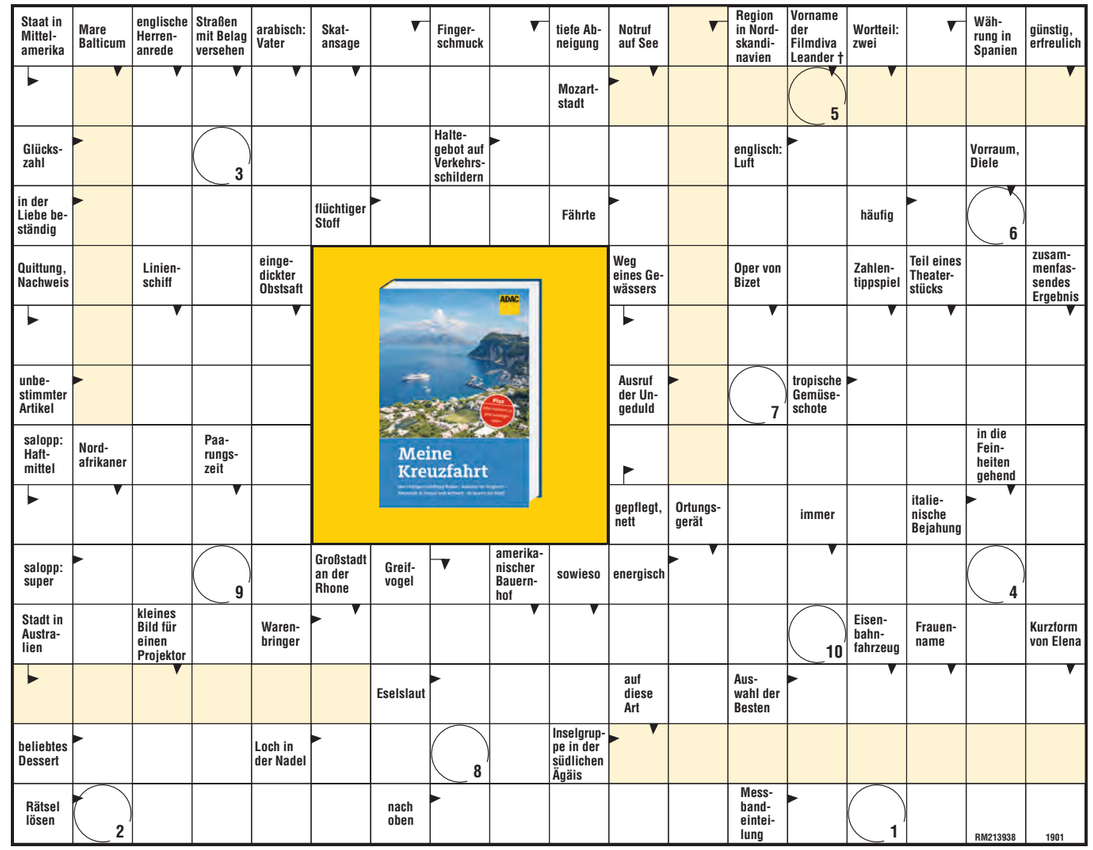
Fotowettbewerb

***Gewinnen Sie einen Gutschein für 1 von 4 Cewe Fotobüchern!** Senden Sie uns Ihr schönstes Urlaubsfoto an *leserfotos@adac-urlaub.net*. Verlost werden die Preise unter allen Einsendern, die sich bis zum 17.01.2019 an der Aktion „Leserfotos“ beteiligt haben. Details zum Gewinnspiel finden Sie unter *adac-urlaub.net/teilnahmebedingungen*. **Bitte geben Sie Ihre Adresse an.** Die Gewinner werden von ihrem ADAC Reisebüro vor Ort informiert.

FOTOS: PRIVAT, NOVARC/MAURITIUS IMAGES; RÄTSEL: RÄTSELMANUFAKTUR

Kreuz und quer durch die Welt

Lösen Sie unser Weltenbummler-Rätsel und gewinnen Sie einen ADAC Ratgeber „Meine Kreuzfahrt“



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Gewinnspiel-Auflösung Heft 6/2018

Gesucht waren die Greetsieler Zwillingsmühlen in Ostfriesland

Die Gewinner der Bücher „Leber an Milz“ wurden von uns per Post benachrichtigt. Die beiden Holländermühlen sind das Wahrzeichen von Greetsiel am Rande des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer. Der Ort verfügt über zahlreiche Baudenkmäler wie den Pilsumer Leuchtturm sowie über einen Fischereihafen mit traditionellen Krabbenkuttern.

Teilnahmebedingungen: Schicken Sie eine Postkarte an: ADAC Urlaub Magazin, **Stichwort: Gewinnspiel – Heft 1/2019**, Pastorenstraße 16–18, 20459 Hamburg. Oder mailen Sie an: *gewinnspiel@adac-urlaub.net*, **Betreff: Gewinnspiel – Heft 1/2019**. Einsendeschluss ist der **08.02.2019**. **Bitte geben Sie Ihre Adresse und die Ihres ADAC Reisebüros an.** Die Gewinner werden von ihrem ADAC Reisebüro vor Ort informiert.

Teilnehmen kann jede(r) Volljährige. Mitarbeiter der ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros sowie verbundener Unternehmen und Agenturen können leider nicht teilnehmen. Die Gewinne werden unter allen Teilnehmern ausgelost, Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung sowie ein Umtausch der Gewinne sind nicht möglich. Die Teilnahme an den Gewinnspielen ist kostenlos und der Rechtsweg ausgeschlossen.

Datenschutzhinweise: Der ADAC (siehe Impressum) veranstaltet diese Gewinnspiele und verwendet die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten ausschließlich zur Abwicklung der Gewinnspiele (ausgenommen ggf. Gewinnerdaten, die veröffentlicht werden) und löscht diese binnen drei Monaten nach Beendigung der Gewinnspiele, es sei denn, Sie haben in die weitergehende Nutzung für Werbezwecke eingewilligt. Die Daten verbleiben grundsätzlich in unserem Hause und werden nicht an Dritte weitergegeben, ausgenommen Dienstleister, die uns bei der Leistungserbringung unterstützen. Mit diesen haben wir eine entsprechende Datenschutzvereinbarung nach Art. 28 DSGVO geschlossen. Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie es der oben angegebene Verwendungszweck erfordert. Im Anschluss werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht, falls dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Einwilligungen werden unverzüglich nach Widerspruch gelöscht. Zu den Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Recht auf Datenübertragbarkeit. Für den Fall, dass Sie den Eindruck haben, dass wir Ihre Daten nicht gesetzeskonform verarbeiten, haben Sie das Recht, sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Der Widerruf ist zu richten an: Datenschutzbeauftragter, ADAC Hessen-Thüringen e. V., Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt, E-Mail: *datenschutz@hth.adac.de*

Jessica Fröse ist spezialisiert auf die Gebiete USA, Südafrika, Neuseeland, Asien, Portugal sowie Skiurlaub und berät Sie gerne!

Janine Noll kennt sich ganz besonders gut aus in Australien, Kuba, der Türkei, Nordafrika, Balearen, New York und auf dem spanischen Festland.

DER ADAC WESTFALEN

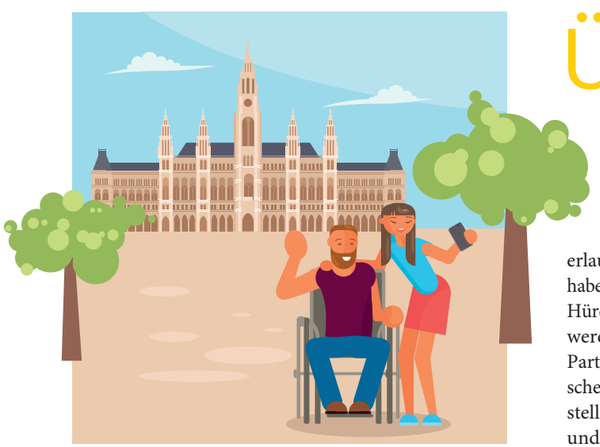
Willkommen in der ADAC Geschäftsstelle Hamm

Der ADAC Westfalen ist einer von 18 Regionalclubs des ADAC e. V. Gegründet 1904, feierte er bereits vor 14 Jahren seinen 100. Geburtstag. Insgesamt betreuen 15 ADAC Geschäftsstellen Mitglieder und Kunden. Zwölf verfügen auch über ein Reisebüro, in denen Reisen aller namhaften Veranstalter gebucht werden können. Nach und nach stellen sich hier die Reisebüros und ihre Standorte vor. In der ADAC Geschäftsstelle Hamm kümmern sich vier Mitarbeiterinnen plus ihr Geschäftsstellenleiter um ADAC Mitglieder

und Kunden in allen ADAC Belangen. In der Sternstraße 4, in der Nähe des Santa-Monica-Platzes, befinden sich die ADAC Geschäftsstelle und das Reisebüro. Hier stehen Jessica Fröse und Janine Noll für jeden Urlaubswunsch bereit.

DER ADAC WESTFALEN

Partner für barrierefreies Reisen



Über zehn Millionen Menschen in Deutschland leben mit einer Behinderung. Sie stellen sich Fragen wie: Komme ich mit meinem Rollstuhl in das Theater? Gibt es die Broschüre der Tourist-Information auch in leicht verständlicher Sprache? Sind Assistenzhunde im Hotel erlaubt? Damit sie nicht das Gefühl haben, ausgegrenzt zu werden, sollten Hürden, Mauern, Barrieren abgebaut werden. Der ADAC Westfalen ist Partner für die Mobilität aller Menschen. Deshalb bieten die Geschäftsstellen umfassende Informationen und Broschüren zu barrierefreien Freizeitangeboten in Nordrhein-Westfalen. Aber es muss ja nicht immer Urlaub in der Heimat sein. Interessierte können in unseren ADAC Reisebüros auch barrierefreie Reisen des Spezialveranstalters RUNA REISEN für mehr als 150 Ziele weltweit buchen. Ohne Mauern, ohne Hürden und mit einem guten Gefühl.

Zertifizierte Betriebe der Initiative „Reisen für Alle“ sind auch in der App **ADAC Maps** integriert, sodass die Informationen bei der individuellen Routenplanung berücksichtigt werden können.
www.reisen-fuer-alle.de

FOTOS: T_KIMURA/ISTOCK, ADAC E.V. (2), TOLGA TEZCAN/ISTOCK, TATIANA_STULBO/ISTOCK, DRMAKKOY/ISTOCK

ADAC

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gern

Reisebüro-Hotline: 0231 549 91 30 (Mo. – Fr. 8.30 – 17.30 Uhr)

ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros des ADAC Westfalen

Bochum
Ferdinandstraße 17,
44789 Bochum
0234 33 70 16
rb.bochum@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Dortmund
Freie-Vogel-Straße 393,
44269 Dortmund
0231 549 91 35
rb.dortmund@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 10 – 13 Uhr

Dortmund-Süd
Ruhrallee 98,
44139 Dortmund
0231 129 78 42
rb.dortmundsued@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr

Gelsenkirchen
Daimlerstraße 1,
45891 Gelsenkirchen
0209 77 70 31
rb.gelsenkirchen@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 10 – 13 Uhr

Hagen
Körnerstraße 62,
58095 Hagen
02331 289 80
rb.hagen@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 10 – 13 Uhr

Hamm
Sternstraße 4,
59065 Hamm
02381 133 89
rb.hamm@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 10 – 13 Uhr

Lüdenscheid
Knapper Straße 26,
58507 Lüdenscheid
02351 266 87
rb.luedenscheid@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 10 – 13 Uhr

Meschede
Warsteiner Str. 17,
59872 Meschede
0291 95 29 25 06
rb.meschede@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr

Münster
Weseler Straße 539,
48163 Münster
0251 53 10 72
rb.muenster@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 10 – 13 Uhr

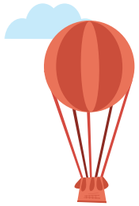
Recklinghausen
Martinistraße 11,
45657 Recklinghausen
02361 18 13 91
rb.recklinghausen@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 10 – 13 Uhr

Siegen
Leimbachstraße 189,
57074 Siegen
0271 33 10 02
rb.siegen@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 9 – 12 Uhr

Soest
Arnsberger Straße 7,
59494 Soest
02921 41 16
rb.soest@wfa.adac.de
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 10 – 13 Uhr

Weitere Infos finden Sie unter
www.adac-westfalen.de
oder
www.adac-clubleben.de

Reise-Angebote & Inspiration:
www.adacreisen.de



KOSTENLOS IM ABO

Magazin ADAC Urlaub

Alle zwei Monate erscheint das kostenlose Kundenmagazin **ADAC Urlaub**: mehr als 50 Seiten prallvoll mit Reportagen, inspirierenden Fotos sowie vielen Tipps und Trends, gesammelt von welterfahrenen Reise-Experten. Sie erhalten das Magazin **ADAC Urlaub** natürlich in allen ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros oder unter *urlaub@wfa.adac.de*.

Impressum

Herausgeber der Regionalseiten:
ADAC Berlin-Brandenburg e. V., 10717 Berlin
ADAC Hansa e. V., 20097 Hamburg
ADAC Hessen-Thüringen e. V., 60528 Frankfurt
ADAC Mittelrhein e. V., 56068 Koblenz
ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V., 30880 Laatzen
ADAC Nordbaden e. V., 76135 Karlsruhe
ADAC Nordbayern e. V., 90491 Nürnberg
ADAC Nordrhein e. V., 50963 Köln
ADAC Ostwestfalen-Lippe e. V., 33609 Bielefeld
ADAC Pfalz e. V., 67433 Neustadt/Weinstraße
ADAC Saarland e. V., 66117 Saarbrücken
ADAC Sachsen e. V., 01307 Dresden
ADAC Schleswig-Holstein e. V., 24114 Kiel
ADAC Südbaden e. V., 79098 Freiburg
ADAC Südbayern e. V., 80339 München
ADAC Weser-Ems e. V., 28207 Bremen
ADAC Westfalen e. V., 44269 Dortmund
ADAC Württemberg e. V., 70190 Stuttgart

Objektleitung:
Michael Buss

Stellvertretende Objektleitung:
Stephan Baltes

Projektmanagement ADAC:
Annika Schön

Verlag und Redaktion:
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart

Verlagsleitung:
Ulli Hartmann

Gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 01 vom 01.01.2019

Produktionsleitung:
Anne-Marie Decker

Anzeigen:
MedienQuartier Hamburg
Jörn Schmieding-Dieck, Christina Binné, Christina Neumann
Gertrudenkirchhof 10, 20095 Hamburg
Tel. 040 609 441-401, -402, -403
E-Mail: schmieding-dieck@mqhh.de
E-Mail: binne@mqhh.de
E-Mail: neumann@mqhh.de

Chefredaktion:
Diddo Ramm (verantwortlich)

Redaktionsleitung:
Olaf Heise

Redaktionelle Mitarbeit:
Olaf Heise, Oliver Lück, Volker Marquardt, Dr. Lucia Schmidt, Anna Schütz

Schlussredaktion:
Dr. Lars Dammann

Layout:
Anna Maly-Wicklein, Marten Mochel

Bildredaktion:
Olaf Rössler, Konrad Lippert

E-Mail:
redaktion@adac-urlaub.net

ADAC Urlaub online:
www.adacreisen.de/magazin

Lithografie:
Otterbach Medien KG GmbH & Co., Rastatt

Druck:
pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
Industriestraße 15,
76829 Landau in der Pfalz

Abenteuer Südafrika
Entlang der traumhaften Garden Route von Kapstadt nach Port Elizabeth – Wale, Elefantenbabys und guter Wein inklusive

ADAC Urlaub

Die nächste Ausgabe erscheint am ***21. Februar 2019***

Extra
Gewinn-spiel

Bretagne & Normandie
Zwei traumhafte Regionen für einen Ferienhaus- und Mobilheimurlaub bei unseren Nachbarn

Sonnige Kurzreisen
Ob Städtereise, Strand oder Wüste: Ideen für eine kurze Auszeit unter blauem Himmel

Outdoor–Urlaub
Zwischen Fjorden, Fjell und Gletschern: die schönsten Wandertouren in den atemberaubenden Nationalparks von Norwegen

Weitere Themen

Tschechien
Noch einmal spontan in den Schnee? Dann empfehlen wir einen Winterurlaub im Riesengebirge

Neuseeland
Stippvisite am anderen Ende der Welt. Was uns an Neuseeland so fasziniert

Madrid
Das Programm: tagsüber die weltberühmten Kunstmuseen abklappern, abends famose Tapas genießen – herrlich!

FOTOS: MICHAL KRAKOWIAK/ISTOCK, MATHIEU RIVRIN/GETTY IMAGES, GIVAGA/ISTOCK, NICOLAS HERRBACH/ISTOCK

Bewegende Urlaubsmomente

Viele weitere Urlaubsideen finden Sie in unseren neuen Katalogen „ADAC Reisen Europas Mitte“ 2019 und „ADAC Reisen Europas Süden“ 2019, z. B.

DEUTSCHLAND · OSTSEE
IFA Fehmarn Hotel & Ferien-Centrum ♦♦♦
Ferienhausanlage am 4 km langen Südstrand gelegen. Täglich 2 Stunden Eintritt in die Badewelt „FehMare“ inklusive.
5 Nächte
Pro Ferienwohnung **ab € 148**
Bei Belegung mit bis zu 2 Personen

DEUTSCHLAND · OSTSEE
MORADA Resort Kühlungsborn ♦♦♦◊
In bester Lage direkt am Strand zwischen Seebrücke und Yachthafen. Mit 3 Restaurants, Panoramabar, Hallenbad, Fitnessbereich und Micro-Bowling.
5 Nächte/Frühstück
Pro Person im DZ **ab € 256**

ITALIEN · GARDASEE
Hotel Casa Barca ♦♦♦♦◊
Modernes Haus für Gäste ab 16 Jahren. Am Anfang der Panoramastraße mit Blick über Malcesine. Neuer Wellnessbereich, im Garten 2 Swimmingpools mit Liegen.
3 Nächte/Frühstück
Pro Person im DZ **ab € 297**

ITALIEN · OBERE ADRIA
Lino delle Fate Eco Village Resort ♦♦♦♦
2019 neu eröffnende Anlage, eingebettet in eine weitläufige Grünanlage. Privater Sandstrand und großzügige Poollandschaft. Strandleistungen inklusive.
5 Nächte/Halbpension
Pro Person im DZ **ab € 370**

Bei Buchung inklusive
- ✔ ADAC Plus-Mitgliedschaft erhalten
- ✔ Kostenfreier Premio PKW-Urlaubs-Check
- ✔ Umfangreiches Info- und Kartenmaterial
- ✔ CEWE FOTOBUCH Gutschein

Weitere Informationen und Buchung in Ihrem ADAC Reisebüro und auf www.adacreisen.de

DER Touristik

Mit Sicherheit mehr vom Urlaub

ADAC Reisen · Veranstalter: DER Touristik Deutschland GmbH · 60424 Frankfurt · AN-2749/18

ADAC

Wenn Ihrem Urlaubstraum die Luft ausgeht. Die ADAC Reiseversicherungen.

Schutz im Doppelpack: ADAC Reiserücktritts-Versicherung und ADAC Auslandskrankenschutz. Jetzt abschließen: in jeder ADAC Geschäftsstelle, auf adac.de/reisesicherheit oder telefonisch unter 0800 5 10 12 13 03 (Mo. - Sa.: 8:00 – 20:00 Uhr)

Ab 12,80 € im Jahr!

ADAC Versicherung AG